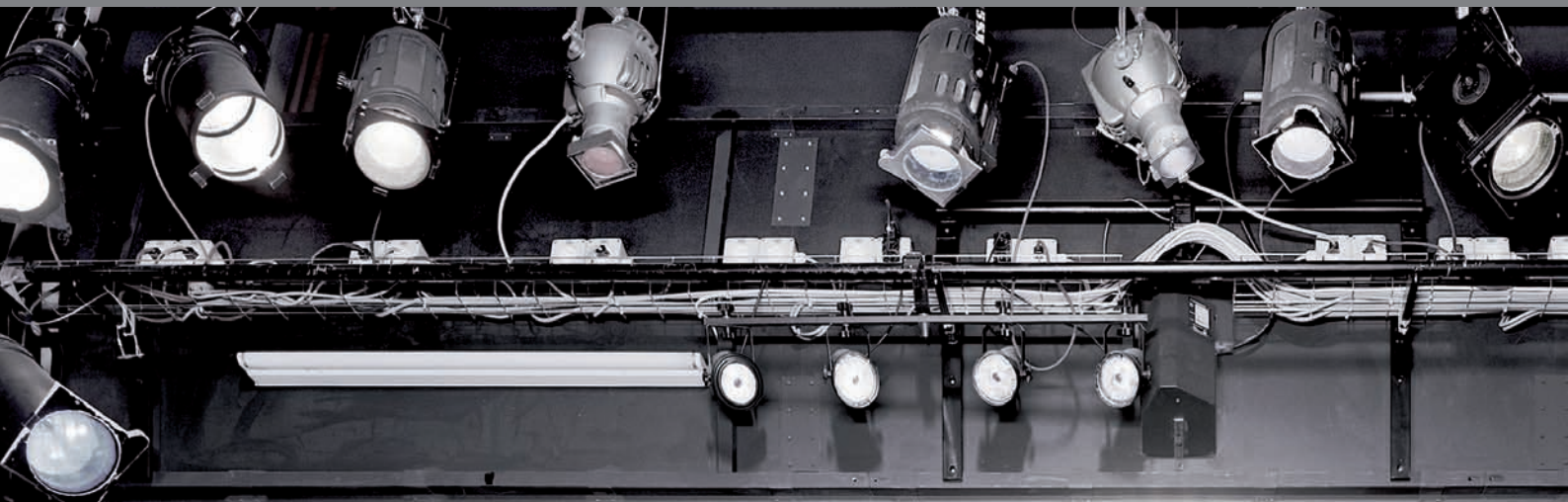




# Bachebüler **Mosaik**

DORFZEITUNG DER GEMEINDE BACHENBÜLACH | FEBRUAR 2013 | Nr. 457



<b>Editorial</b>	<b>3</b>
<b>Politische Gemeinde</b>	<b>4</b>
<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>9</b>
<b>Schulen</b>	<b>13</b>
<b>Kirchen</b>	<b>16</b>
<b>Seniorenforum</b>	<b>22</b>
<b>Wichtige Kontakte</b>	<b>25</b>
<b>BachebülerKalender</b>	<b>26</b>
<b>Notfalladressen</b>	<b>28</b>
<b>Jugendforum</b>	<b>31</b>
<b>Dorfvereine</b>	<b>34</b>
<b>Impressum</b>	<b>37</b>
<b>Politische Parteien</b>	<b>39</b>
<b>Kulturelles</b>	<b>40</b>
<b>Diverses</b>	<b>48</b>

Die Kammerspiele Seeb – Ein Hauch *L*ondoner West End  
in Bachebülach

## 19. Bachebüler Blasmusig-Sunntig

Sonntag, 3. März 2013  
Mehrzweckhalle Bachenbülach



Die Dorfmusik Bachenbülach begrüsst Sie zu einem musikalischen Sonntag.

### Unsere Gastkapellen:

Frienisberger Blasmusikanten  
aus dem Berner Seeland



Buremusig Engelburg  
aus dem Kanton St. Gallen

Türöffnung: 11.00 Uhr  
Konzertbeginn: 11.30 Uhr

**ACHTUNG: KEINE SITZPLATZRESERVATION!!!**

Restaurationsbetrieb/Gelegenheit zum Mittagessen

Die *dmbb* freut sich auf Ihren Besuch

## Editorial

### Die Kammerspiele Seeb – Ein Hauch Londoner West End in Bachenbülach

Seit Februar 2006 machen wir in der alten Handorgelfabrik Theater. Jährlich besuchen über 13'000 Zuschauer unsere rund 160 Vorstellungen. Nebst vielen Freiwilligen halten sechs Festangestellte und an die 80 Künstler und Teilzeitmitarbeiter den Betrieb am Laufen. Was vor fast 40 Jahren in der kleinen Scheune in Seeb seinen Anfang nahm, fand am neuen Standort in Bachenbülach eine grossartige Fortsetzung. Die Aufführungen der Kammerspiele Seeb finden Beachtung weit über die Landesgrenze hinaus, und es ist uns gelungen, das Theater als feste Kulturinstitution in der Schweizer Theaterszene zu etablieren.

Nebst den vielen grossartigen Regisseuren und Lehrmeistern, die mich das Theatermachen lehrten, hat mich vor allem die Londoner West End-Theaterszene stark geprägt.

Das Theaterschlaraffenland West End liegt im Zentrum Londons und zählt rund 50 hauptsächlich alte, wunderschöne und grosse Theaterhäuser, welche allabendlich um die Gunst der Zuschauer werben. Diese Theater sind für London von wirtschaftlicher Bedeutung. Arbeiten doch allein in diesen West End-Theatern weit über 40'000 Angestellte, Künstler, Musiker, Techniker usw.

Bereits als Teenager pilgerte ich mindestens einmal im Jahr nach London und habe mir in einer Woche bis zu zehn verschiedene Aufführungen angesehen. So habe ich in all den Jahren weit über 200 Theater- und Musicalproduktionen in London gesehen. Die grossartige Atmosphäre dieser alten Theaterhäuser wie aber auch das Gebotene auf der Bühne habe ich versucht, auf unser Theater zu übertragen, und hoffe, dass dieser Geist die Kammerspiele Seeb noch jahrelang prägen wird.

Auch heute ist ein Besuch in London eine wahre Motivationspritze und gibt mir immer wieder neue Eindrücke und Impulse. Viele der Aufführungen waren ein solch eindrückliches Erlebnis, dass ich mich heute – über 30 Jahre später – noch gerne daran erinnere. Einzelne

Details sind mir derart in Erinnerung geblieben, als wäre es erst gestern gewesen.

In den Achtzigerjahren waren die traditionellen Guckkastenbühnen bei uns ausserhalb jedes Theatertrends. Auch beim Konzept unseres neuen Theaters in der «Handorgeli» haben wir die Möglichkeiten einer Studiobühne besprochen, bietet diese den Regisseuren doch viel mehr Spielraum und Möglichkeiten als die althergebrachten klassischen Bühnen. Dennoch haben wir uns für eine traditionelle Bühne mit viel Ambiente entschieden. Roter Samt, goldene Tapeten, ein imposanter Kronleuchter sowie ein gemütliches Foyer, gerade so wie in London, gehören doch einfach dazu. Auch im wirtschaftlichen Bereich beschränken wir uns ähnlich wie bei den West End Theatern auf einige wenige Stücke pro Spielzeit, führen diese dafür so oft wie möglich auf. Nur so ist es möglich, entsprechende Mittel in die einzelnen Stücke zu investieren und Sie zum Beispiel mit einem tollen Bühnenbild verzaubern zu können.

Hier weise ich speziell auf unser kurzweiliges, und ja, Sie lesen richtig: romantisches Musical «King Kong» hin, welches Sie in dieser Spielzeit bei uns erleben. Den zahlreichen Vorlagen nach ist der Riesengorilla sieben bis acht Meter gross. Unsere Bühne hat mit fünf Metern eine beachtliche Höhe, doch selbst das würde nicht reichen. Ganz zu schweigen von den Taten dieses Gorillas, sei es im Urwald oder in der New Yorker City. Lassen Sie sich von den wunderschönen Melodien hinreissen, von verblüffenden Ideen überraschen und geniessen Sie dieses aussergewöhnliche Theatervergnügen. Oder erleben Sie im spannungsgeladenen Komödienklassiker «Offene Zweierbeziehung» Szenen einer Ehe, die geprägt sind von der Selbstironie und intelligentem, scharfem Wortwitz. Und zum Schluss der Spielzeit präsentieren wir Ihnen noch die märchenhafte und wundervolle Lebensgeschichte «Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran». Ein abwechslungsreiches Programm in dem sicher auch etwas für Sie dabei ist.

Ihr West End Theater liegt vor Ihrer Haustür. Auch wenn Sie bei uns nicht Jude Law, Emma Thompson oder Judi Dench auf der Bühne sehen, freue ich mich doch ausserordentlich, Ihnen mit unseren Musicaldarstellern Isabelle Flachsmann, Matthias Dressel und Jochen Schaible sowie unseren Schauspielern Michèle

Hirsig und René Grünenfelder grossartige Darsteller in unterschiedlichsten Rollen präsentieren zu dürfen. Lassen Sie sich verzaubern.

*Herzlichst Ihr  
Urs Blaser  
Theaterleiter Kammerspiele Seeb*



Bauausschuss

## Bauausschuss

### Baubewilligungen im Dezember 2012

#### Ordentliches Verfahren

- Keine.

#### Anzeigeverfahren

- Änderung der Umgebungsgestaltung (bereits erstellt) auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2434, Rindli 5, von Romeo und Antonella Bristot-Santoro, Rindli 5, 8184 Bachenbülach.
- Erstellen eines provisorischen Verkaufscouters und Abstellplätze für Fahrzeuge, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2252, Länggenstrasse 30, von Autocenter Bülach-Süd AG, Eschenmosenstrasse 32, 8184 Bachenbülach.
- Einbau einer Türe anstelle bestehendem Fenster im östlichen Teil der Nordfassade des Verkaufsgebäudes Vers.-Nr. 383, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2319, Graben-/Grenzstrasse, von Coop Genossenschaft, VRE ZZ, Total Store, Reservatstrasse 1, Postfach, 8953 Dietikon

*Der Bauausschuss*



## Energiekommission

### Kontakte

Madeleine Prévôt Brunner, Präsidentin Tel. 044 860 00 53 Jan Verdegaal Tel. 044 860 66 79  
Heinz Richter Tel. 044 862 56 70 Heinz Simmler Tel. 044 274 10 21



Friedhof

## Friedhofgemeinde Bülach

### Homepage

Der Friedhofzweckverband Bülach hat eine neue Homepage:

[www.friedhof-buelach.ch](http://www.friedhof-buelach.ch)  
[www.friedhofbuelach.ch](http://www.friedhofbuelach.ch)

Auf der Homepage finden Sie Informationen für Angehörige bei einem Todesfall, Wissenswertes über die Beerdigung und die verschiedenen Grabangebote sowie allgemeine Informationen über den Friedhof.

## Gesundheitsabteilung

### 20 Jahre im Dienste des Rotkreuz-Fahrdienstes

Im Dezember-Mosaik hat das Schweizerische Rote Kreuz darüber informiert, dass der Fahrdienst ab 1. Januar 2013 neu von Therese Storrer aus Bülach koordiniert wird.

Was in der Mitteilung des SRK keine Erwähnung fand, war die Tatsache, dass diese Aufgabe über 20 Jahre lang sehr kompetent von Vreni Maag-Utzinger aus Bachenbülach erfüllt wurde. Nicht nur, dass sie die ganze Organisation und Koordination in bester Manier erledigte, zusätzlich betätigte sie sich auch als FahrerIn. Bis zu 3'000 km pro Jahr war sie im Dienste der Allgemeinheit unterwegs. Und dies, wie übrigens auch alle anderen freiwilligen Fahrer, nur für eine minimale Kilometerentschädigung.

Der Gemeinderat Bachenbülach bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei Vreni Maag-Utzinger für den grossen freiwilligen Einsatz zum Wohl der betagten, rekonvaleszenten oder in der Mobilität eingeschränkten Einwohnerinnen und Einwohner. Wie viele von ihnen hat sie während dieser vielen Jahre zum Arztbesuch, in die Therapie oder in die Rehabilitation gefahren!

In diesen Dank einschliessen möchte der Gemeinderat auch alle weiteren Einwohnerinnen und Einwohner, welche sich auf freiwilliger Basis um die Mitmenschen und das Gemeinwohl kümmern. Die mannigfaltige Freiwilligenarbeit ist - nicht nur in finanziellem Sinne - unbezahlbar und ein Markenzeichen unserer Dorfgemeinschaft.

*Gemeinderat Bachenbülach*



Gesundheitsabteilung

## Sicherheitsabteilung

### Unser Ortsbild

Ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches, farbiges neues Jahr, so bunt und farbenfroh wie das Feuerwerk, das zum neuen Jahr auch in Bachenbülach gezündet wurde. Beim Anstossen mit Freunden bestaunten auch wir einige imposante Raketen.

Als ich aber am 1. Januar durch unser Dorf ging, trat die Freude über das Feuerwerk in den Hintergrund und Enttäuschung so wie auch Ärger machten sich breit. Wohl scheinen die Meisten ihr Recht auf Abbrennen von Feuerwerk zu kennen, doch kommen Einzelne offensichtlich ihrer Pflicht nicht nach, die Überreste ihrer gezündeten Feuerwerkskörper aufzuräumen. So wie unsere Polizeiverordnung nämlich

das Abbrennen von Feuerwerk zu bestimmten Zeiten erlaubt (Art. 24), so explizit verbietet sie gemäss Art. 19 das Verunreinigen des öffentlichen Grundes. Ich habe kein Verständnis dafür, dass Einzelne nur ihr Recht wahrnehmen, Feuerwerk zu zünden und Spass haben, ihre Pflicht aber, den daraus resultierenden Abfall zu entsorgen, ignorieren. Bestimmt geht es vielen Bachenbülacherinnen und Bachenbülachern genauso.

Der Gemeinderat ist bemüht, dem Phänomen des Littering generell entgegenzuwirken.

Dies geschieht einerseits durch Sensibilisierung der Öffentlichkeit und damit verbundener Prävention. Von diesem Bemühen zeugen



Sicherheit



beispielsweise der «Fötzelitag» oder kleinere Projekte in Zusammenarbeit mit den Bachenbülacher JugendarbeiterInnen.

Andererseits bin ich auch der Meinung, dass solche Exzesse, wie auf den Bildern zu diesem Artikel dokumentiert, geahndet werden müssen. Dazu habe ich mich mit der Stadtpolizei Bülach in Verbindung gesetzt und versuche die Verursacher von solch extremem Littering zur Verantwortung zu ziehen und zu büssen.

Ich bitte aber auch Sie, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach um Mithilfe. Solchen Gesellschaftsphänomenen lassen sich immer nur nachhaltig Abhilfe verschaffen, wenn Behörden und Bevölkerung gemeinsam ihren Beitrag leisten. Sensibilisieren Sie Ihre Verwandten, Bekannten oder Nachbarn auf dieses Thema, sodass durch die Erziehung der Kinder und durch Inpflichtnahme Aller, Littering in Zukunft nach und nach verschwindet. Einigen Ärger und unnötige Reinigungskosten können so verhindert werden.

An dieser Stelle möchte ich unseren Gemeindearbeitern Daniel Schurter und Beat Meier herzlich danken, dass sie, nebst vielen anderen Aufgaben, auch dafür besorgt sind, dass Bachenbülach nach einer Silvesternacht wieder in würdigem Zustand erscheint. Ebenso möchte ich Ihnen allen, die mithelfen, dass unser Dorf auch weiterhin gepflegt und einladend bleibt, auf diesem Weg meinen Dank aussprechen.

*Michael Biber  
Gemeinderat, Sicherheitsvorsteher*

# Spitex-Dienste

**Tarifordnung für die Spitex-Dienste von Bachenbülach, Bülach, Glattfelden, Hochfelden, Hori, gültig ab 1. Januar 2013**



## Spitex-Leistungen gemäss Krankenpflege-Leistungsverordnung

(KLV Art. 7, Absatz 2)

	pro Stunde in Franken	pro ¼ Stunde in Franken
a. Massnahmen der Abklärung und Beratung*	76.55	19.14
b. Massnahmen der Untersuchung und der Behandlung	65.25	16.31
c. Massnahmen der Grundpflege (Mischtarif)	53.55	13.39

\* inkl. Quantifizierung des Hilfe- und Pflegebedarfs gemäss ärztlichem Auftrag

Pflegerische Leistungen nach Art. 7 KLV sind kassenpflichtig. Die Bezügerinnen und Bezüger müssen die Jahresfranchise, den gesetzlichen Selbstbehalt von 10%, sowie weitere Bestimmungen aus dem Gesundheitsgesetz übernehmen.

Übliche Einsatzzeiten: Montag bis Sonntag 07.00 bis 22 Uhr

Die Rechnungsstellung erfolgt an die Spitex-Klientinnen und Klienten. Rückerstattungsanträge sind unter Beilage der Spitex-Rechnung (Original) und des ärztlichen Spitex-Auftrages an den Krankenversicherer zu stellen. Selbstbehalt, Franchise und Patientenbeteiligung gehen zu Lasten der Spitex-Kundinnen und Spitex-Kunden.

Voraussetzung für Leistungen der Krankenversicherung sind der gültige Spitex-Auftrag (quantifiziert und die Abklärung durch eine Fachperson Spitex).

## Hauswirtschaftliche Spitex-Leistungen

(fallen nicht unter die obligatorische Krankenversicherung)

	pro Stunde in Franken	pro ¼ Stunde in Franken
Abklärung und Beratung Hauswirtschaft	70.00	17.50

Hauswirtschafts-Tarif nach steuerbarem Jahreseinkommen und -vermögen

Tarifstufe	Einkommen	pro Stunde in Franken	pro ¼ Stunde in Franken
<b>Tarif 1</b>	bis Fr. 35'000.00	29.00	07.25
<b>Tarif 2</b>	von Fr. 35'001.00 bis Fr. 55'000.00	36.00	09.00
<b>Tarif 3</b>	von Fr. 55'001.00 bis Fr. 75'000.00	42.00	10.50
<b>Tarif 4</b>	über Fr. 75'000.00	50.00	12.50

Für Zusatzleistungsberechtigte gilt unabhängig vom Einkommen der Mindesttarif von Fr. 29.– pro Stunde. Ab steuerbarem Vermögen von Fr. 100'000.– werden 10% des übersteigenden Anteils als Einkommen gerechnet. Übliche Einsatzzeiten: 07.30 bis 19 Uhr

Wochenkehr, kleine Reinigungsarbeiten, Wäscheversorgung: ausschliesslich Montag bis Freitag  
Leistungen im Bereich Ernährung: bei Bedarf an Wochenenden und Feiertagen.

Hauswirtschaftliche Leistungen werden von der obligatorischen Grundversicherung nicht übernommen, werden jedoch von den Gemeinden stark subventioniert. Die Klärung und Beantragung allfälliger Ansprüche aus Zusatzversicherungen ist Sache der Spitex-Kundinnen und Spitex-Kunden.

## Allgemeine Bestimmungen

---

Spitex-Dienstleistungen werden aufgrund einer Bedarfsabklärung und je nach Leistungsart aufgrund einer ärztlichen Verordnung erbracht.

1. Folgende Leistungen werden verrechnet:

a) Hilfe- und Pflegeleistungen

– Spitex-Leistungen gemäss Krankenpflege-Leistungsverordnung und hauswirtschaftliche Leistungen. Im Zusammenhang mit diesen Leistungen werden auch die Erstellung und Bearbeitung der Hilfe- und Pflegedokumentation, sowie vorgängige Abklärungen mit Spital, Hausarzt etc. verrechnet.

– Spezielle Dienstleistungen im Zentrum (gewünschte Kontrollanrufe, Absprachen mit Ärzte od. Institutionen, telefonische Beratung von Angehörigen od. Bezugspersonen)

– Instruktionen von pflegenden Angehörigen durch das Spitex-Personal

Die kleinste Verrechnungseinheit ist eine viertel Stunde (Vorgabe Kanton; angebrochene Viertelstunden werden vom System automatisch gerundet)

b) von der Spitex-Organisation abgegebenes Material.

c) Für vereinbarte Einsätze, die von den Klientinnen und Klienten nicht spätestens 24 Stunden vorher abgesagt werden, wird ein vergeblicher Besuch mit Dauer des geplanten Einsatzes, zum Stundenansatz von Fr. 50.– verrechnet.

Die Rechnungsstellung erfolgt monatlich.

2. Kostenübernahme durch Krankenversicherer

Aus der obligatorischen Grundversicherung werden folgende Leistungen teilweise zurückerstattet:

– Massnahmen der Abklärung und Beratung

– Massnahmen der Untersuchung und Behandlung

– Massnahmen der Grundpflege

### Kontakt

Stiftung Alterszentrum Bülach, Spitex-Dienste

Schaffhauserstrasse 96, 8180 Bülach

Telefon 044 864 80 20, direkt, oder 043 411 37 11 (umgeleitet), Fax 043 411 37 15



# Gemeindeverwaltung



Verwaltung

## Kontakte

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach  
www.bachenbuelach.ch

Abteilung	Direktwahl	Abteilung	Direktwahl
Bau und Umwelt	044 864 34 89	Hauswart MZH	044 862 15 54
Bestattungsamt	044 863 14 30	Soziales	044 864 34 84
Betreibungsamt	044 863 13 20	Steueramt	044 864 34 94
Einwohnerkontrolle	044 864 34 80	Vormundschaftsbehörde	044 864 34 96
Finanzsekretariat	044 864 34 87	Zivilstandsamt	044 863 14 30
Friedensrichter	044 862 01 86	Zentrale	044 864 34 80
		Zusatzleistungen	044 864 34 96

## Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen
Mittwoch und Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind **nach telefonischer Voranmeldung** möglich.  
Wenden Sie sich bitte direkt an die entsprechende Abteilung.

# Einwohnerkontrolle



Verwaltung

## Einwohnerstatistik

### Dezember 2012

	31.12.2012	30.11.2012	Veränderung
Schweizer	3'038	3'048	-10
Ausländer	971	954	+17
<b>Total</b>	<b>4'009</b>	<b>4'002</b>	<b>+7</b>

## Zivilstandsnachrichten

Dezember 2012

### Geburten

**Maqkaj Medina**, Tochter des Maqkaj Lavdim, von Stadel ZH, und der Maqkaj geb. Maksuti Çeflije, von Mazedonien, geboren am 8. Dezember 2012 in Bülach ZH.

**Diele Ladina Mila**, Tochter des Diele Jens Karl, von Deutschland, und der Diele geb. Schnell Natascha Melanie, von Güttingen TG, geboren am 14. Dezember 2012 in Zürich ZH.

**Alves Vieria Luana**, Tochter des Gonçalves Vieria David, von Portugal, und der Pereira Alves Maria de Fátima, von Portugal, geboren am 19. Dezember 2012 in Bülach ZH.

### Trauungen

**Popovic Dejan**, von Serbien, wohnhaft in Serbien, mit **Miljak Tajana**, von Bad Ragaz, SG wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 12. Dezember 2012 in Bülach ZH.

**Aeberhard Sandro**, von Jegenstorf BE, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Moser Selina**, von Vaz/Observaz GR, wohnhaft in Dietikon ZH, getraut am 21. Dezember 2012 in Dietikon ZH.

### Todesfälle

**Volkart Marlen**, geboren am 30. Juni 1970, von Weiach ZH, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 22. Dezember 2012 in Winterthur ZH.

**Faust Hans Jakob**, geboren am 25. Februar 1940, von Gossau ZH, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 25. Dezember 2012 in Bachenbülach ZH.



## Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

### Übungen

Montag, 28. Januar 2013, 19.30 Uhr  
Dienstag, 29. Januar 2013, 19.30 Uhr  
Montag, 04. Februar 2013, 19.30 Uhr  
Montag, 25. Februar 2013, 19.30 Uhr  
  
Montag, 04. März 2013, 19.30 Uhr  
Montag, 11. März 2013, 19.30 Uhr

1. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach  
Einführung neue AdF (gemäss spez. Aufgebot)  
1. Mannschaftsübung Zug Winkel/Zug Verkehr  
2. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach/  
Zug Sanität  
1. Mannschaftsübung Zug Wiki  
2. Kaderübung

### Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant:  
Vizekommandant:

Roger Brunner, Telefon 079 476 49 68  
Martin Brunner, Telefon 079 657 24 24

# ZSO Bachenbülach-Winkel



## Übungen

Mittwoch, 06. Februar 2013

Sirenentest und Anlagewartung  
gemäss persönlichem Aufgebot

## Kontakt

Sicherheitszweckverband Bachenbülach-Winkel  
Sicherheitsstelle, Nicole Yiev 044 881 70 25

## Sirenentest am Mittwoch, 6. Februar 2013

**Wie jedes Jahr zur genau gleichen Zeit findet am Mittwoch, 6. Februar 2013, von 13.30 bis 15.00 Uhr in der ganzen Schweiz ein Sirenentest statt.**

**Beim Sirenentest wird die Funktionsbereitschaft der rund 690 mobilen und stationären Sirenen im Kanton Zürich geprüft, (Schweiz rund 8'200 Sirenen) mit denen die Bevölkerung bei drohender Gefahr alarmiert wird. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf die Sirenenkontrolle bis 14.00 Uhr wiederholt werden.**

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungsnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung mit fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden.

Ebenfalls am 6. Februar 2013 um 14.15 Uhr werden probeweise die Wasseralarm-Sirenen in Betrieb gesetzt, welche bei einer Zerstörung der Sihlsee-Talsperren die Bevölkerung in der Nahzone des Sihlsees alarmieren würden. Der Wasseralarm besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden.

Weitere Informationen über den Sirenentest finden Sie auch im Internet unter <http://www.sirenenalarm.ch> oder im Teletext auf Seite 662 der SRG-Sender.

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.



## Umwelt-Ecke

### Grüngutabfuhr

Wir erinnern Sie daran, dass von Dezember 2012 bis Februar 2013 die Grüngutabfuhr nur noch alle 14 Tage stattfindet.

### Grüngutabfuhrdaten

**Februar:** 08.02.2013 und 22.02.2013

Ab dem 1. März 2013 finden die Abfahrten wieder wöchentlich statt.

### Voranzeige

#### Papiersammlung

Samstag, 23. Februar 2013

Männerchor Bachenbülach

### Zentrale Entsorgungsstelle

#### Öffnungszeiten

Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr	Samstag	09.00 – 12.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr		



## Wasserversorgung

### Fragen und Störfälle

Daniel Schurter, Brunnen- und Werkmeister  
Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach  
Telefon 044 860 32 78

[www.bachenbuelach.ch](http://www.bachenbuelach.ch)  
[www.wasserqualitaet.ch](http://www.wasserqualitaet.ch)

*Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Tel. 118 anrufen!*

Anzeige

Mein Coiffeur  
**Donatella**  
Damen- und Herrensalon

**Auch ohne Anmeldung!**

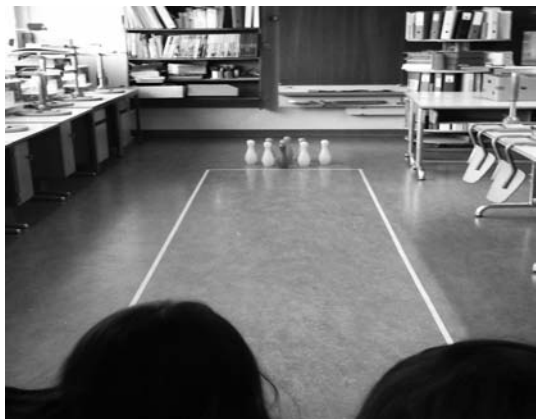
**Zürichstrasse 41, 8184 Bachenbülach**  
**Tel. 044 860 57 58**

Genug Parkplätze

# Schule Bachenbülach

## Aus der Schulpflege

### Jupi, Schulsilvester!



Grüezi liebe Leserin  
Grüezi lieber Leser

Es ist Freitagmorgen, der Wecker klingelte und ich stand auf. Ich raste wie der Wind zum Frühstück, denn es war ein besonderer Schultag.

Es war Schulsilvester. Als dann Zeit war, lief ich mit Mia, Sari und Ian in die Schule.

Alle grinnten über beide Ohren. Als wir nach ca. 10 Minuten oben in der Schule waren, klingelte schon die Schulglocke. Als Start für diesen Tag sangen wir im Singsaal Weihnachtslieder.

Nach dem Singen gingen alle Lehrer in ihr Zimmer. Jeder Lehrer hat nämlich einen Posten vorbereitet.

Am Schulsilvester war wirklich viel los. Wenn man an einem normalen Tag auf den Pausenplatz schaut, sieht man nur wenige Kinder, aber an diesem Tag scheint es, als wären es 60'000 Kinder. Am meisten Kinder hat es vor dem Frisörsalon und der Schneebar. Dort

brauchte es viel Geduld bis man an der Reihe war! Zusammen mit Sari und Nick besuchten wir die verschiedenen Posten. Nick wollte am liebsten ins Kino. Sari freute sich auf das Lebkuchen verzieren und ich watschelte hinterher. Bevor wir um 12.00 Uhr nach Hause durften, trafen wir uns noch in unserem Schulzimmer und wünschten einander schöne Weihnachten. An diesem Tag hatten glaube ich alle grossen Spass.

*Nico Zimmermann, 3. Klasse*

### Dancing Classrooms



Die beiden 5. Klassen vom Schulhaus Halden, (I. Vögelin, M. Stratmann) machten 10 Wochen lang ein Projekt namens: Dancing Classrooms. Wir lernten tanzen u.a. Tango, Walzer, Polka, Foxtrott, Merengue, Rumba, Swing und die beiden Line Dances Stomp und Cha Cha Slide. Wir beide waren zuerst gespannt was uns erwartet. Nicht alle fanden es ok, das wir mit Mädchen tanzen mussten. Mit der Zeit aber gewöhnte man sich an die meisten Tanzpartner. Als wir mitten im Projekt waren fanden wir es ein bisschen anstrengend, weil wir immer wieder dieselben Tanzübungen lernen mussten. Dann kamen wieder lustige und neue Tänze und es machte wieder Spass. Dann endlich, nach 10 Wochen, war es so weit und die Abschlussvorführung stand vor der Tür. Am Montagmorgen hatten die Sechstklässler alles aufgestellt für die Vorführung. Dann am Nachmittag war die Hauptprobe, es war nur noch wenig aufzustellen. Doch man musste noch viel proben damit dann alles klappte. Nach zwei Schulstunden konnten wir



endlich nach Hause gehen. Um 18.15 Uhr trafen wir uns mit unserer Tanzlehrerin (Frau Schnorf) unserer Klassenlehrerin, Parallelklassenlehrerin (I. Vögelin, M. Stratmann) und den Sechstklässlern. Die letzten Vorbereitungen wurden getroffen, in der Garderobe wurden die «Fliegen» nochmals zurechtgerückt, um 19.00 war es soweit. Als erstes tanzte unsere Klasse Merengue. Vorgestellt von Lukas, Tamara und Samoa. Und das Vortanzpaar war Leona und Alexander. Dann kam Tango und nach Tango kam Foxtrott. Danach kam die andere Klasse auf die Tanzbühne. Sie tanzten zuerst Walzer, dann Rumba und der letzte Tanz war Swing. Schliesslich kam die Überraschung: Jeder Tänzer und jede Tänzerin schnappte sich einen Gentleman oder eine Lady aus dem Publikum und lernte mit ihm/ihr die ersten paar Schritte von Merengue. Am Schluss gab es noch einen feinen Apéro.

*Lukas Brunner und Alexander Benninger  
(Klasse 5b)*

## Schulsozialarbeit an der Primarschule Bachenbülach

Schulsozialarbeit ist ein Teil unseres Bildungssystems. Sie erfasst soziale Schwierigkeiten und Nöte von Kindern und Jugendlichen, welche sich im schulischen Umfeld auswirken und steht Schulleitung, Lehrpersonen sowie Eltern beratend zur Verfügung. Die Schulsozialarbeit bietet rasche und unbürokratische Unterstützung bei sozialen und persönlichen Problemen an. Ich bin überzeugt, dass ein frühes Intervenieren sehr wirkungsvoll ist. Vor gut einem Jahr hat die Primarschule Bachenbülach Schulsozialarbeit eingeführt. Wie sieht die Tätigkeit im Einzelnen aus?

Eine Klasse wird neu gebildet. Die Kinder kennen sich unter einander teilweise, teilweise sind sie sich fremd. Sie stellen sich viele Fragen. Wer sind wohl meine Mitschüler? Werden sie mich akzeptieren? Wie kann ich Freunde finden?

Auf dem Pausenplatz gerät ein Knabe häufig in handgreifliche Auseinandersetzungen mit seinen Mitschülern. Beim näheren Betrachten zeigt sich, dass er in der Klasse bis heute keine Freunde finden konnte. Er wird von seinen Kameraden ausgegrenzt. Hänkeln ist an der Tagesordnung. Seine persönlichen Gegenstände verschwinden. Szenenwechsel: Einige Mädchen gruppieren sich alle um die gleiche Schulkameradin und wollen deren beste Freundin sein. Es kommt häufig zu Konflikten und weitgehend verbalen Auseinandersetzungen. Eine Lösung ist nicht in Sicht. Wiederum ein anderes Kind macht im Unterricht nicht mit. Manchmal stört es die Mitschüler beim Arbeiten. Ermahnen und Strafen bringen keine Verbesserung. Das Kind findet keinen Platz innerhalb der Klasse.

Eltern haben Fragen zur Erziehung ihres Kindes im Familienalltag. Andere Eltern wiederum sind nicht vertraut mit den Anforderungen der Schule an das Elternhaus. Sie benötigen Erklärungen. Brücken müssen geschlagen werden.

Dies sind einige Blitzlichter, die in den vergangenen Monaten zu den Aufgaben der Schulsozialarbeit gehörten. Das Arbeitsgebiet umfasst einerseits Prävention in der Schule sowie in den Klassen, z.B. zum Thema Selbstvertrauen stärken, Freunde finden oder Streitkultur entwickeln. Andererseits interveniert die Schulsozialarbeit, um Konflikte zu lösen und Streit zu schlichten oder ein Kind besser in die Klassengemeinschaft zu integrieren. In der Arbeit mit einzelnen Kindern werden soziale Probleme in der Schule und im weiteren Umfeld aufgegriffen und nach Verbesserungen gesucht, um eine Abwärtsspirale zu vermeiden. Gerne begleite ich die Kinder in ihrem persönlichen und sozialen Lernen. Damit diese Ziele erreicht werden können, stehen verschiedene Methoden

zur Verfügung, wie z.B. Mediations- und Beratungsgespräche mit Klassen, Gruppen oder Einzelnen, Unterrichtsmaterialien, Spiele und kreative Ausdrucksmöglichkeiten.

Sozialkompetenz gehört zu den Bildungszielen der Volksschule. Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten, Team- und Konfliktfähigkeit sind meines Erachtens wichtige Voraussetzungen für Erfolg im Erwachsenenleben. Ich freue mich, die Kinder in diesem Bereich zu unterstützen. In diesem Sinne bildet die Schulsozialarbeit eine Ressource zur Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Volksschule.

*Barbara von Fellenberg  
Schulsozialarbeiterin*

## Kalender

Schneesportlager	Sonntag, 10. bis Samstag, 16. Februar 2013
Sportferien	Montag, 11. bis Freitag, 22. Februar 2013
Karfreitag/Ostern	Freitag, 29. März bis Montag, 01. April 2013
Frühlingsferien	Montag, 22. April bis Freitag, 03. Mai 2013

## Schulverwaltung

### Öffnungszeiten

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr

### Kontaktstellen

<b>Schulhaus Halden</b>	<b>Schulverwaltung</b>
Schulhaus Halden	Haus C / Schulanlage Halden
Halden 16	Postfach 14
8184 Bachenbülach	8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 39 22	Telefon 044 860 47 59
www.psbb.ch	schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch



## KiZ – Kind im Zentrum

### Kontakt

«Kind im Zentrum»

Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 411 58 24; E-Mail: info@kiz.ch



## Elternbildung West

### Veranstaltungen im Februar 2013

#### Fit für Kindergarten und Schule

Schon im Vorschulalter können Eltern mit ihrer Erziehungshaltung die Grundlagen für eine positive Kindergarten- und Schulzeit schaffen. Fachinformationen und Austausch ermöglichen eine persönliche Standortbestimmung und aufbauende nächste Schritte.

Für Eltern von ca. 4- bis 8-jährigen Kindern.  
Der Kurs findet statt am Donnerstag, 7., 14., 21. März 2013, 19.30 – 22.00 Uhr, jeweils im

Dachraum des Jugendsekretariats an der Spitalstrasse 11 in Dielsdorf. Kursleiterin ist Rita Volkart, Primarlehrerin, Eltern- und Erwachsenenbildnerin, Kosten: Fr. 90.00/Paare Fr. 145.00  
**Anmeldeschluss: 28. Februar 2013**

#### Anmeldung und Information

Elternbildung, Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf, Tel. 044 855 65 60, eb.west@ajb.zh.ch

## Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde

### Zu folgenden Veranstaltungen im Februar laden wir Sie herzlich ein

#### Sundate – Gottesdienst für Gross und Klein mit Kindern vom Zweit- und Viertklassunterricht aus Bachenbülach, Pfarrer Jürg Spielmann und Team

Sonntag, 3. Februar 2013, 10.00 Uhr, Ref. Kirche Bülach  
Jung und Alt, Gross und Klein, wir laden alle herzlich ein!

#### Gottesdienst mit Pfr. Jürg Spielmann

Sonntag, 24. Februar 2013, 10.00 Uhr, Pavillon der Mehrzweckhalle

#### Babysittervermittlung

Mitte Januar ist unser neues Angebot der Babysittervermittlung erfolgreich gestartet. Rund 45 Jugendliche haben den Babysitterpass vom Schweizerischen Roten Kreuz erworben, nachdem sie den von uns durchgeführten Babysitterkurs Anfangs Januar absolvierten.

Wenn Sie eine Babysitterin suchen, melden Sie sich bei mir und eine unserer freiwilligen Vermittlerinnen wird Ihnen aufgrund Ihrer spezifischen Bedürfnisse passende Adressen von Jugendlichen aus Bachenbülach weitergeben.



## Heiliger BimBam

---

im Sigristenhaus bei der Kirche  
Ein gastlicher Treffpunkt für alle – mit Gastgeberinnen und Gastgebern auch aus Bachenbülach

Dienstag 14.00 bis 17.00 Uhr

Kaffee und Kuchen für Jung und Alt

Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Mit frischem Butterzopf zum Kaffee oder Frühschoppen

«Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.»

*(Vaclav Havel)*

*Mit den besten Wünschen  
Pfr. Jürg Spielmann*

### Kontakte

**Ref. Kirchgemeinde Bülach**

**Pfarramt Bachenbülach**

Hans-Haller-Gasse 3, 8180 Bülach

Tel. 043 411 41 63, juergspielmann@ref-kirchebuelach.ch, www.refkirche-buelach.ch

## Sonntagsschule Bachenbülach



Sonntagsschule Bachenbülach bis zu den Sportferien

**Sonntagsschule**

### Fortsetzung des Themas: Solidarität

---

#### Hier die Daten und Themen im Überblick:

Sonntag, 27.01.2013	Die Kollekte der Apostel, 2. Korinther 8 – 9
Sonntag, 03.02.2013	Gast: Frau Kirsten Stenzel, Projekt Waisenhaus in Indien, eine konkrete Sammelidee

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag (ausser in den Schulferien) von 10.00 – 11.00 Uhr im Spycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.

*Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam  
Marianne Riedener, Ursula Strupler, Begleitung: Pfr. Jürg Spielmann*



## Katholische Pfarrei

### Gottesdienstzeiten

#### Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Jeden Sonntag

08.45 Uhr Eucharistiefeier

09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Werktags

09.15 Uhr Montag, Dienstag,  
Donnerstag und Freitag

Am ersten Dienstag im Monat  
um 09.15 Uhr Eucharistiefeier  
italienisch/deutsch, besonders für  
ältere Menschen, anschliessend  
Zusammensein im Pfarreizentrum

### Agenda im Februar 2013

01. Benefizkonzert für das Hilfsprojekt 2013 unserer Pfarrei: für das Kinderheim Bet Elazraki für Kinder aus Israel und Palästina, 20.00 Uhr im Pfarreizentrum. Türöffnung und Apéro ab 19.00 Uhr
- 02./03. Halssegnung in allen Gottesdiensten von diesem Wochenende
03. Konzert Kantoschule Zürcher Unterland (Dvorak-Messe in D-Dur) 17.00 Uhr
04. Bibel lesen, 19.30 Uhr im Pfarrhaus
05. Eucharistiefeier deutsch/italienisch mit Brotsegnung, 9.15 Uhr
05. Pfarrei-Treff, 19.30 Uhr im Zimmer 6
05. Elternabend für die Eltern der Viertklässler, 20.00 Uhr im Pfarreizentrum
06. Generalversammlung Chor der Dreifaltigkeitskirche, 19.00 Uhr
07. Vereinsmesse Frauenverein, 9.15 Uhr
08. Jassnachmittag, 13.30 Uhr im Pfarreizentrum
13. Aschermittwoch: Eucharistiefeier, 19.15 Uhr
14. Pfarreimittagessen für Pfarreiangehörige ab 55 Jahren, 12.00 Uhr im Saal
18. Kreuzwegandacht, 19.00 Uhr
26. Lesetreff, 14.00 Uhr im Zimmer 3
27. Kreuzwegandacht, 19.00 Uhr

### Aschermittwoch

Weitermachen wie bisher. Alles beim Alten lassen. Oder: einmal von Grund auf erschüttert werden. Über sich selbst weinen und klagen, bis das eigene Herz fast zerreisst, weil wir sind wie wir sind, weil wir zu wenig lieben, zu wenig vergeben, bequem sind, halbherzig, selbstzufrieden. Erschüttert werden, damit Gott unter den Panzer unseres Selbstschutzes dringen und an unser Herz rühren kann, damit wir nicht vergeblich leben, sondern wissen worauf es ankommt.

Der Aschermittwoch am 13. Februar kennzeichnet den Beginn der Fastenzeit. In der frühen Kirche war er zugleich der Beginn der

öffentlichen Kirchenbusse, indem die Büsser das Bussgewand anlegten und mit Asche bestreut wurden. Seit dem 10. Jahrhundert verlor sich diese Form der Kirchenbusse, die Bestreuung mit Asche blieb jedoch erhalten. Die Austeilung der Asche wird als Impuls zur Umkehr und zur Vorbereitung auf das Fest Ostern verstanden. Begleitend verwendet werden das traditionelle Wort «Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst» (nach Genesis 3,19) wie auch der Anruf Jesu «Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium» (Markus 1,15).

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
am Aschermittwoch, 13. Februar 2013 feiern wir um 19.15 Uhr einen Gottesdienst mit Aus-  
teilung der Asche. Dazu möchte ich sie ganz  
herzlich einladen.

*Im Namen des Pfarreiteams,  
Sebastian von Paledzki, Diakon  
Röm.-kath. Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit*

### Kontakte

**Katholisches Pfarramt**  
Dreifaltigkeitskirche Bülach,  
Scheuchzerstr. 1, 8180 Bülach  
Telefon 043 411 30 30,  
paledzki@zh.kath.ch www.kath-buelach.ch

## Evangelische Täufergemeinde

### Das Leben ist ein Wandern



In einer Gemeinde trifft sich einmal im Monat eine Gruppe von Leuten zum Wandern. Sie wollen eine schöne Landesgegend kennenlernen und zugleich etwas für die Gesundheit tun. Damit die Gruppe sich nicht verläuft oder der Weg für ältere Teilnehmer zu beschwerlich wird, hat der Wanderleiter die Strecke nicht nur ausgesucht, sondern ist sie auch vorher schon einmal abgescritten. Er kennt also das Profil der Strecke, die Steigungen und das Gefälle auf dem geplanten Weg.

Er sucht einen Weg aus, der von allen Teilnehmern bewältigt werden kann. Ein Ziel ist auch immer ein Gasthaus in dem die Gruppe einkehrt, um sich stärken. Klar, dass sich alle auf dieses Ziel freuen. Manche Teilnehmer haben schon für den Weg etwas zu essen und zu trinken mitgenommen. Das wird dann untereinander verteilt.

Unser ganzes Leben ist ja ein Weg, auf dem wir unterwegs sind. Von diesem Lebensweg sprechen auch die Psalmen. Auf diesem Weg sind wir nicht allein. Für alle, die ihm vertrauen, ist Gott selbst der Wanderführer. Er kennt den Weg. In Jesus Christus ist er ihn für uns schon abgescritten. Er kennt die Abgründe und Steigungen, die es in unserem Leben gibt, alle Berge und Täler. Und auf dem Weg dorthin hat Gott schon Stärkungen vorbereitet. Gott begleitet uns auf diesem Weg, an das Ziel.

*Beni Gander*



### Alphalive-Kurs

Der Kurs bietet Gelegenheit, den christlichen Glauben zu entdecken. Er beinhaltet Gastfreundschaft, gute Atmosphäre und ist kostenlos.

Für viele sind die Wurzeln des Glaubens, die heilende Kraft Gottes und auch allgemein Inhalte der Bibel nicht mehr präsent. Der 12-teilige Kurs, jeweils Mittwochabend, richtet sich

an alle, die schon länger nicht mehr in eine Kirche gingen und auch an Menschen, die den christlichen Glauben besser kennen lernen wollen.

Bitte sofort anmelden. Informationen und Anmeldung unter: 044 860 46 70 oder [info@etgbachenbuelach.ch](mailto:info@etgbachenbuelach.ch)



### Spezielle Veranstaltungen im Februar 2013

Samstag,	02. Februar 2013, 14.00 Uhr	Jungscharnachmittag
Sonntag,	03. Februar 2013, 10.15 Uhr	Gäste-Gottesdienst, «Der gute Hirte», mit Mittagessen
Donnerstag,	21. Februar 2013, 14.00 Uhr	Seniorenachmittag



### Regelmässige Veranstaltungen

<b>Gottesdienste:</b>	jeden Sonntag, 10.15 Uhr
<b>Chorproben:</b>	jeden Montag, 20.00 Uhr
<b>Gebets- oder Bibeltreffen:</b>	abwechselnd jeden Dienstag, 20.00 Uhr
<b>Teenagerclub:</b>	jeden Freitag, 19.30 Uhr
<b>Jugendgruppe:</b>	jeden Samstag, 20.00 Uhr, <a href="http://www.jugitoess.ch">www.jugitoess.ch</a>
<b>Jungschar:</b>	jeden 2. Samstag, 14.00 Uhr, <a href="http://www.jetonline.ch">www.jetonline.ch</a>
<b>Samstagabend-Gottesdienste:</b>	unregelmässig, siehe <a href="http://www.buelisued.ch">www.buelisued.ch</a>

Alle Veranstaltungen finden an der **Niederglatterstrasse 3** in Bachenbülach statt. Bei den Veranstaltungen ist jeder **herzlich willkommen**.

**Hilfe, Beratung, Seelsorge? Niederglatterstrasse 3, 8184 Bachenbülach.**

**Wir sind für sie da! Tel. 043 497 67 29, [www.etgbachenbuelach.ch](http://www.etgbachenbuelach.ch), [info@etgbachenbuelach.ch](mailto:info@etgbachenbuelach.ch)**

# Weltgebetstag



## Weltgebetstag 2013

Der Weltgebetstag fällt, wie jedes Jahr, auf den ersten Freitag im März und wird in über 170 Ländern gefeiert.

Die diesjährige **Liturgie** haben WGT-Frauen aus verschiedenen Kirchen in Frankreich mit dem **Thema «Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen»** – «**I was a stranger and you welcomed me**» geschrieben.

Die französischen Frauen schreiben in ihrer Liturgie, dass sie den Frieden lieben. Im Bibeltext von Matthäus 25.35 wird ein Thema aufgenommen, das seit eh und je aktuell war und auch heute nichts an Brisanz verloren hat. Migrationsgeschichten finden wir in der Bibel sowie in unseren heutigen Medienberichten, Migranten und Migrantinnen begegnen wir täglich, sei es in der Schule, beim Einkaufen, bei der Arbeit oder in der Kirche.

In der Liturgie lernen wir sechs Frauen aus dem französischen Liturgieausschuss kennen, die selbst aus anderen Teilen Europas und Afrikas kommen. Nicht nur sie, auch andere Frauen kommen zu Wort und erzählen wie es ihnen gelungen ist, von einer «Fremden» zu einer «Willkommenen» zu werden.

Wir hören auch die «Frau in Grau, die Fremde», mit einer wesentlichen Wahrheit und einem Widerspruch: Wir sind alle miteinander verwandt als Gottes Kinder, und wir sind gleichzeitig alle Gäste und Fremdlinge auf Erden.

Die folgenden Bibeltexte bilden zu diesem Thema einen Schwerpunkt in der Liturgie: Levitikus 19, 1 – 2; 33 – 37 und Matthäus 25, 31 – 46

In Frieden und Freiheit zu leben, egal wo man herkommt, oder woran man glaubt, in einer freien und gleichberechtigten Gesellschaft. Diese Hoffnung für alle Menschen will die Weltgebetstagsbewegung weitertragen.

Mit der **Kollekte** werden in Frankreich verschiedene Projekte finanziert, wie auch andere Projekte in Afrika, Asien, Lateinamerika und in Osteuropa werden berücksichtigt.

## Weltgebetstagsfeier in Bülach: Freitag, 1. März 2013

**Land:** Frankreich

**Thema:** «Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen»

**Ort:** 19.30 Uhr Evangelisch-methodistische Kirche Bülach  
Nordstrasse 1, 8180 Bülach

Nach der Feier sind alle zum Apéro eingeladen.

Herzlich laden ein:  
Der Vorbereitungskreis und die Bülacher Kirchen



*Bild von Anne-Lise Hammann Jeannot, geboren 1967 in der Schweiz, lebt und arbeitet in Besançon (Frankreich)*

reformierte  
kirche bülach





Gratulationen

## Wir gratulieren

Februar 2013

**Folgenden Einwohnern können wir zu einem Jubiläum gratulieren:**

**Zur Eisernen Hochzeit:**

am 6. Februar 2013

*Rolf und Josette Maag-de Lahéra, Lachenstrasse 17*

Wir wünschen dem Jubilarenpaar einen schönen Tag, viel Freude und gute Gesundheit!

*Gemeinderat und Gemeindepersonal*



Frauenverein  
Bachenbülach

## Einladungen

### Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

**Datum:** 14. Februar 2013

**Zeit:** 12.00 Uhr

**Ort:** Pavillon

**Unkostenbeitrag:** Fr. 10.–

**Abmeldungen bitte an Frau Uschi Ferassini, Tel. 043 538 39 30**

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.



## Einladung

### Turnen für ältere Frauen

**Ort:** Mehrzweckhalle Bachenbülach

**Zeit:** jeweils Montag 14.00 – 15.00 Uhr (ausser während den Schulferien)

**Kontaktpersonen:** **Margrit Nötzli**  
Blumenau 13, Bachenbülach

Telefon 044 860 47 69

## Anlaufstelle 60plus

### Anlaufstelle

Im Auftrag der Stadt Bülach und der Gemeinde Bachenbülach führt Pro Senectute Kanton Zürich die Anlaufstelle 60plus. Die Anlaufstelle nimmt sich den Anliegen der Generation ab 60 Jahren an.

### Sprechstunde

Dienstag bis Donnerstag  
Sprechstunde nach Vereinbarung  
Telefonisch erreichbar  
09.00 – 12.00 Uhr  
14.00 – 17.00 Uhr

### Bürozeiten in Bachenbülach

Jeweils am zweiten Donnerstag des Monats ist Simone Ungricht im Gemeindehaus anzutreffen:

14. Februar 2013      13.30 – 14.00 Uhr

### Kontakt

Simone Ungricht freut sich darauf, Sie kennen zu lernen.

Anlaufstelle 60plus  
Alterszentrum Im Grampen  
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach  
Telefon: 044 863 18 60  
E-Mail: [anlaufstelle60plus@buelach.ch](mailto:anlaufstelle60plus@buelach.ch)



## Pro Senectute

### Herzliche Einladung an alle Bachenbülacher



Die **Seniorenbühne Zürich** zeigt uns das Theaterstück **Banküberfall**

von Paul Steinmann  
Bearbeitung und Regie Rupert Dubsky

am **Dienstag, 26. Februar 2013 um 14.30 Uhr**  
im Breitisaal in Winkel  
**Eintritt frei!**

Die Komödie «Banküberfall» wurde vom Zürcher Autor Paul Steinmann extra für die Seniorenbühne zur Spielsaison 2012/2013 geschrieben. Dabei handelt es sich um eine Uraufführung.

Zur Handlung: Das eben pensionierte Ehepaar Agi und Dieter Troxler, das seine Papeterie einem Nachfolger verkauft hat, will mit dem Erlös dieses Verkaufs und dem ersparten Geld den wohlverdienten Lebensabend in einem südlichen Land verbringen. Es träumt von einem kleinen Anwesen in der Toskana am Meer. Bei der Vorbereitung platzt die Meldung herein, dass das ersparte Geld von der Bank durch Spekulationen des Vermögensverwalters buchstäblich in den Sand gesetzt wurde. Was ist in dieser ungemütlichen Situation zu tun?

Agi und Dieter beschliessen, einen Banküberfall mit Freunden und Verwandten zu planen und setzen diesen auch mit all ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln um. Was keiner erwartet hätte: Der Überfall gelingt sogar, und das ersparte Geld befindet sich danach wieder in der heimischen Wohnung. Aber schon bald ist auch die Polizei zur Stelle.

Dieser Anlass wird von der Gemeinde Winkel gesponsert.

Am Ende der Vorstellung wird von der Pro Senectute ein Apéritif offeriert.

### Kontaktstellen

#### Dienstleistungszentrum Unterland

Lindenhofstrasse 1  
8180 Bülach  
Telefon 058 451 53 00  
www.zh.pro-senectute.ch

#### Ortsvertretung Bachenbülach

Hanspeter Müller  
Brünnelstrasse 12  
8184 Bachenbülach  
Telefon 044 860 33 33



Seniorentreff  
Bachenbülach

## Seniorentreff Bachenbülach

### Lotto-Spielnachmittag

Donnerstag: 21. Februar 2013  
Zeit: 14.00 Uhr  
Ort: Pavillon bei der Mehrzweckanlage

Lotto wurde schon unter Maria Theresia Mitte 18. Jahrhundert in Wien gespielt. Es braucht ein wenig Konzentration und... Glück. Aber bei den vielen, verschiedenartigsten Preisen stellt sich bestimmt dann und wann eine Glückssträhne ein.

Geniessen Sie einige ungezwungene Stunden bei Spiel und Kaffee mit Zopf.

Viel Vergnügen und viel Glück beim Lottospiel wünscht Ihnen

*Ihre Vorbereitungsgruppe*

#### Abholdienst:

Rösli + Hanspeter Müller, Tel: 044 860 33 33



#### Vorschau

Unsere weiteren Seniorentreffs finden an folgenden Daten statt:

**Donnerstag, 21. März 2013**, im Pavillon um 14.00 Uhr.

Saisonschlussreise am **2. Mai 2013** ganzer Tag.





## Wichtige Kontakte

Notfallnummern			
Polizei – Notruf	117		
Feuerwehr – Notruf	118	Dargebotene Hand	143
Sanitäts – Notruf	144	Tox – Zentrum (Vergiftungen)	145
Apotheker – Notfalldienst		044 813 30 31	
Hausärzte Notfallnummer / Ärztefon		044 421 21 21	
Spital Bülach		044 863 22 11	
Zahnärztlicher Notfalldienst		079 819 19 19	
Gesundheitsdienste Bachenbülach			
Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler, Ärzte für allgemeine Medizin		044 860 64 64	
Dorfstrasse 26, Sprechstunden nach Vereinbarung		Fax 044 860 06 35	
Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin		044 860 93 28	
Zürichstrasse 63, Sprechstunden nach Vereinbarung			
Schulzahnklinik		044 860 38 66	
Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach, Poliklinik Montag bis Freitag 13.00 – 13.30 Uhr			
Coop Vitality		044 860 29 19	
im Coop Center, Grabenstrasse		Fax 044 860 32 13	
Spitex-Verein Bachenbülach		044 862 00 51	
Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach		Fax 044 862 00 51	
Hebammendienste		076 372 71 77	
Hebammenpraxis Zürcher Unterland, Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach		079 255 85 28	
Rotkreuz-Fahrdienst		079 622 50 43	
Einsatzleitung: Frau Therese Storrer, Tel. Anmeldung Mo, Di + Fr, 9.00 – 11.00 Uhr			
Spez. Ärztin für Klein- und Heimtiere, Pascale Binz		044 886 30 20	
Bitziberg 3, Sprechstunden nach Vereinbarung		044 860 80 20	
Beratungsstellen			
Jugendsekretariat der Bezirke Bülach und Dielsdorf		043 259 95 00	
Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach			
Kurse für werdende Eltern – Auskunft und Anmeldung beim Jugendsekretariat			
Kleinkindberatung Bezirk Bülach			
Mütter- und Väterberatung		044 804 40 39	
Telefonische Beratung:	täglich	08.30 – 10.30 Uhr	
Sprechstunden und Beratung:	Dienstag	09.30 – 11.30 Uhr und	
	Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr	
Paar- und Lebensberatung Bezirk Bülach		044 860 83 86	
Bahnhofstrasse 48, 8180 Bülach			
Berufsberatung Bezirk Bülach		044 804 80 80	
Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten			
Anlaufstelle 60plus		044 863 18 60	
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach Di–Do			
Diverse Kontakte			
Poststelle Bachenbülach		058 453 64 62	
Montag bis Freitag	07.30 – 11.00 / 14.30 – 18.00 Uhr,		
Samstag	08.00 – 11.00 Uhr		
Kinderkleiderbörse		044 860 33 19	
Frauenverein, Bächliwis 15 (Kindergarten), 1. Stock			
Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr			
Spielgruppe Sternli		Monika Graf	044 860 40 20
für Kinder von 3 – 5 Jahren		Barbara Studer	044 860 75 78



# Bachebüler Kalender

## VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

### FEBRUAR 2013

1. Februar, Freitag Mehrzweckhalle <b>Turnerchränzli «Urknall»</b> STV Bachebülach	20.00 Uhr
2. Februar, Samstag Mehrzweckhalle <b>Turnerchränzli «Urknall»</b> STV Bachebülach	20.00 Uhr
14. Februar, Donnerstag Pavillon <b>Mittagessen für Pensionierte</b> Frauenverein Bachebülach	12.00 – 13.30 Uhr
21. Februar, Donnerstag Pavillon <b>Lotto</b> Seniorentreff Bachebülach	14.00 – 17.00 Uhr
23. Februar, Samstag Ganzes Dorf <b>Papiersammlung</b> Männerchor Bachebülach	09.00 Uhr
24. Februar, Sonntag Pavillon <b>Gottesdienst</b> Reformierte Kirche Bülach	10.00 Uhr

### MÄRZ 2013

3. März, Sonntag Gemeindehaus <b>Volksabstimmung</b> Gemeinderat Bachebülach	08.00 – 09.00 Uhr
3. März, Sonntag Mehrzweckhalle <b>19. Bachebüler Blasmusig-Sonntig</b> Dorfmusik Bachebülach	11.00 Uhr Türöffnung 11.30 Uhr Konzertbeginn
7. März, Donnerstag Mehrzweckhalle <b>Blutspenden</b> Samariterverein	17.30 – 20.30 Uhr
10. März, Sonntag Klingnauer Stausee <b>Exkursion</b> Natur- und Vogelschutzverein	
14. März, Donnerstag Pavillon <b>Mittagessen für Pensionierte</b> Frauenverein	12.00 Uhr – 13.30 Uhr

21. März, Donnerstag Pavillon <b>Gemütlicher Nachmittag</b> Seniorentreff	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
22. März, Freitag Pavillon <b>Nothilfekurs</b> Samariterverein	19.00 Uhr – 22.00 Uhr
23. März, Samstag Pavillon <b>Nothilfekurs</b> Samariterverein	08.30 Uhr – 16.30 Uhr
31. März, Sonntag Pavillon <b>Ostergottesdienst</b> Reformierte Kirche Bülach	



FEBRUAR 2013 / MÄRZ 2013

## Ärztlicher Notfalldienst

### Wie vorgehen im Notfall?

Bei Notfällen ist nach wie vor Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ist das Ärztefon die Anlaufstelle für Notfälle in der Gemeinde Bachenbülach.



Für zahnärztliche Notfälle rufen Sie bitte wie bisher folgende Nummer an: Telefon 079 819 19 19

Bachenbülacher Hausärzte: Dr. W. Strupler und Dr. U. Aebli, Telefon 044 860 64 64

Gesundheitsbehörde Bachenbülach

# Wohnenplus «Im Baumgarten»



Wohnenplus

## Information

### Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2012

Der Gemeinderat, die Investoren und die Mitglieder der Projektgruppe Wohnenplus freuen sich sehr über die klare Zustimmung der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2012 zum Standort und zum Projektierungskredit für das Projekt Wohnenplus. Der überwältigende Zuspruch aus der Bevölkerung gibt der Projektgruppe enorm viel Ansporn und Motivation für das weitere Vorgehen.

### Ideenwettbewerb

An der letzten Informationsveranstaltung über das Projekt Wohnenplus in Bachenbülach wurde ein Ideenwettbewerb für die Bezeichnung des Projekts lanciert. Es sind zahlreiche, tolle Vorschläge eingegangen. Der Gemeinderat, die Alterskommission und die Projektgruppe Wohnenplus haben sich von dem Vorschlag «Im Obstgarten» inspirieren lassen und sich

schliessendlich für den Namen Wohnenplus «Im Baumgarten» entschieden. Dieser Name hat durch den bestehenden Baumgarten, resp. die festgesetzte Freihaltefläche, einen direkten Bezug zum Projekt. Der Vorschlag «Im Obstgarten» wurde von Thomas Biber eingereicht. Wir danken ihm und allen weiteren Einsenderinnen und Einsendern für die Beteiligung am Wettbewerb und hoffen, weiterhin auf ihre Unterstützung für das Projekt Wohnenplus «Im Baumgarten» zählen zu dürfen.

### Weiteres Vorgehen

Für die Erarbeitung des Vorprojekts und die Kostenschätzung wurde eine Baukommission Wohnenplus gegründet. Das Vorprojekt sollte bis Ende März vorliegen damit anschliessend genügend Zeit bleibt für die Erarbeitung der Kostenschätzung und die Vorbereitung von Antrag und Weisung für die Urnenabstimmung vom 9. Juni 2013.

Projektgruppe Wohnenplus

Anzeige



**TANK LEER?**  
**044 217 70 40**

Ihr Partner für  
Heizöl und Holzpellets!

LANDI Züri Unterland  
[www.landizueriunterland.ch](http://www.landizueriunterland.ch)

ogrola.ch **AGROLA** the swiss energy



## Alterszentrum im Grampen Bülach

### Veranstaltungen im Februar 2013

#### «JazzInn im Grampen»

Freitag, 1. Februar 2013  
**Paolo Tomelleri Sextet**  
*Italy Swing Together*

Freitag, 15. Februar 2013  
**Paolo Alderighi & Stephanie Trick**  
*A Jazz Piano Night*

Reservationen über Telefon 044 500 50 30

#### Musikalisches

Sonntag, 3. Februar 2013, 14.00 – 16.30 Uhr  
**Stubete mit den Bülacher Brunngässlern**  
im Restaurant

Mittwoch, 27. Februar 2013, 15.30 Uhr  
**Gemeinsames Singen im Grampen**  
mit Peter Winiger  
im Surber-Saal

#### Diverses

Freitag, 8. Februar 2013, 14.30 Uhr  
**Diavortrag von Samuel Haldemann**  
**«Andalusien – das arabische Erbe»**  
im Surber-Saal

Sonntag, 10. Februar 2013, 10.00 Uhr  
**Philosophie-Treff**  
im Mehrzweckraum

Montag, 18. Februar 2013, 18.30 Uhr  
**Fibro-Treff Oase Bülach**  
im Aufenthaltsraum 2. OG

Donnerstag, 28. Februar 2013, 15.00 Uhr  
**Lesung «Die unsichtbare Sammlung von Stefan Zweig» von Burkhard Heiland**  
Im Surber-Saal

#### Galerie «Im Grampen»

«Sowohl als auch»  
Ausstellung von Rahel Meier  
Finissage, 15. Februar 2013

#### Vorschau März 2013

Sonntag, 3. März 2013, 14.30 – 16.00 Uhr  
**Konzept Airportörgeler zum Tag der Kranken**

Montag, 4. März 2013, 14.00 Uhr  
**Tanznachmittag 50+ mit den «old friends»**

Dienstag, 5. März 2013  
**Jurij Marku und sein Ensemble**  
**«Voskresenije» St. Petersburg**

#### und sonst...

Unser Restaurant «Im Grampen» ist täglich für Sie geöffnet (mit schöner Terrasse) (365 Tage) von 8.00 – 19.00 Uhr  
Reservationen über Telefon 043 411 37 40,  
[www.alterszentrum-buelach.ch](http://www.alterszentrum-buelach.ch)  
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach

#### Kontakt

**Stiftung Alterszentrum**  
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach  
Tel. 043 411 37 37  
[www.alterszentrum-buelach.ch](http://www.alterszentrum-buelach.ch)

## Ajuga

### Kontakte

Plattform Glattal, Bahnhofstrasse 47, 8305 Dietlikon  
Stephanie Bachmann

Telefon: 079 206 84 28 oder Telefon: 044 804 80 00  
oder Telefax: 044 804 80 01, E-Mail: [stephanie.bachmann@plattformglattal.ch](mailto:stephanie.bachmann@plattformglattal.ch)



## Kinder- und Jugendkommission

### Sunday Move

In einem Pilotversuch wird an zwei Sonntagen im kommenden März die Turnhalle im Schulhaus Halden am Nachmittag für Primarschüler geöffnet. Zusammen mit den Leiterinnen und Leitern werden diverse Spiele oder auch ein Geräteplausch durchgeführt.

Sunday Move findet wie folgt statt:

#### Sonntag, 03. März 2013

13.30 – 15.00 Uhr	1. – 3. Klasse
15.00 – 16.30 Uhr	4. – 6. Klasse

#### Sonntag, 17. März 2013

13.30 – 15.00 Uhr	1. – 3. Klasse
15.00 – 16.30 Uhr	4. – 6. Klasse



#### Mitbringen:

Hallenschuhe, evtl. Geräteschuhe, Trinkflasche mit Wasser

Wenn das Projekt Anklang findet wird Sunday Move ab dem Winterhalbjahr 2013/2014 definitiv eingeführt werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche bewegungsbegeisterte Kinder.

*Kinder- und Jugendkommission*





## Pfadi Pulacha

### D'Pfadi vo Bachebülach und Bülach

Hast du Lust, am Samstagnachmittag Action zu erleben und andere Kinder kennen zu lernen? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag. Genaue Infos für den aktuellen Samstag findest du jeweils auf unserer Homepage unter den folgenden Gruppennamen: Weitere Infos über die Pfadi findest du unter [www.pulacha.ch](http://www.pulacha.ch)

#### **Trupp Brandegg (Buebe-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)**

Jens Lochbihler «Timon»  
Tel. 044 862 09 74, [timon@pfadis.ch](mailto:timon@pfadis.ch)

#### **Meute Manticor (Bienli- und Wölfli-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)**

Morris Mendelin «Beastie»  
Tel. 044 861 16 67, [beastie@pfadis.ch](mailto:beastie@pfadis.ch)

#### **Trupp Larix (Meitli-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)**

Selina Mehr «Nuria»  
Tel. 044 861 10 30, [nuria@pulacha.ch](mailto:nuria@pulacha.ch)

## Midnight Meet & Move Bülach

### Veranstaltungen im Februar 2013

Wir laden alle interessierten Jugendlichen ab der Oberstufe ein, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Diese finden wie folgt, jeweils von 20.00 – 23.00 Uhr in der Turnhalle Mettmenriet Bülach, statt.

02. Februar 2013      Harrassenstapeln

Freier Eintritt, keine Anmeldung nötig  
(Versicherung ist Sache der Teilnehmer)

### Kontakte

Patricia Keller, Telefon 079 471 69 93, [www.midnightworknet.ch](http://www.midnightworknet.ch)





## Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf

### Informationen aus dem Jugendsekretariat

#### Sind Essenskämpfe notwendig?

In unseren Beratungen geben wir immer wieder Auskunft über das Essverhalten von Säuglingen und Kleinkindern.

Essen ist für jeden Menschen eine Notwendigkeit wie das Atmen oder Schlafen. Während im ersten Lebenshalbjahr die Proteine (Milch) als Baustoffe für das Wachstum des Säuglings im Vordergrund stehen, gewinnen im 2. Halbjahr die Kohlenhydrate (Getreide, Gemüse, Früchte) als Betriebsstoffe für die Bewegungsentwicklung an Bedeutung.

Säuglinge sammeln Erfahrungen vor allem über den Mund und die Hände. So bedeutet Essen nicht nur Hunger stillen, sondern auch Erforschen, Schmecken und Fühlen. Die Zurückhaltung oder gar Verweigerung, neue Nahrungsmittel auszuprobieren, kommt bei Kleinkindern bis zum Alter von fünf Jahren häufig vor. Wiederholtes Anbieten von Nahrungsmitteln und vorgelebtes Essverhalten der Eltern bringt die Kinder auf den Geschmack. Entstanden für Eltern ist es zu wissen, dass das Angebot nicht möglichst abwechslungsreich, sondern vor allem ausgewogen sein soll: Milchprodukte, Kohlenhydrate, Gemüse und Früchte. Die Eltern entscheiden, was in welcher Qualität auf dem Familientisch steht, es soll aber dem Kind überlassen werden, wie viel es wovon essen möchte.

Häufige Konflikte am Esstisch entstehen deshalb, weil sich die Vorstellungen der Eltern, wie viel und was ein Kind essen soll, nicht mit dem Bedürfnis des Kindes decken. Hinzu kommt, dass Kinder im Alter von 2–5 Jahren ihren eigenen Willen entwickeln und deshalb selber

entscheiden und auch mal ihren Kopf durchsetzen möchten.

Es ist wichtig, dass das Kind seine eigenen Bedürfnisse wahrnehmen kann und von den Eltern darin unterstützt wird. Das natürliche Sättigungsgefühl des Kindes gilt es zu berücksichtigen. Zugegeben – gerade bei wälerischen Kindern und «Wenigessern» benötigt es von den Eltern oft eine grosse Gelassenheit, um das Essen nicht zum Streitthema werden zu lassen! Wird den Mahlzeiten zu viel Bedeutung und Aufmerksamkeit beigemessen, kann dies zu «Essenskämpfen» führen.

Essenskämpfe müssen nicht sein. Folgende Rahmenbedingungen können Kindern helfen, ein natürliches Essverhalten zu entwickeln und die Lust am Essen zu fördern:

Geregelte Essenszeiten einhalten

Vorlieben des Kindes berücksichtigen und das Kind auch mal das Essen erfühlen, ertasten und erforschen lassen. Kein «Essdruck» bezüglich Menge aufbauen.

Eine entspannte Atmosphäre am Tisch schaffen und Ablenkungen durch Fernseher oder Spiele vermeiden

Freude vermitteln am gemeinsamen Einkauf, Kochen und Essen

Jedes Kind ist anders – auch in seinem Essverhalten. Lassen Sie sich von den Bedürfnissen und Fähigkeiten des Kindes leiten, Dies ist die beste Voraussetzung, damit das Kind Freude am Essen entwickelt und auch behält.

Individuelle Beratung und Unterstützung zum Thema Essen finden Sie in der Mütter-Väterberatungsstelle Ihrer Wohngemeinde.

*Doris Staub, Elisabeth Keller,  
Mütterberaterinnen Bülach*

#### Kontakt

##### Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf

Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach, Tel. 043 259 95 00, [www.ajb.zh.ch](http://www.ajb.zh.ch)

Alimentenhilfe, Berufs- und Laufbahnberatung, Jugend- und Familienberatung, Elternbildung, Kleinkindberatung, Kleinkindbetreuungsbeiträge, Regionalstelle Schulsozialarbeit

## Cheernagel-Büüni

Interview mit Rebecca Nobbs

### Ladykillers

Die Cheernagel-Büüni wird im April 2013 das Stück «Ladykillers» zur Aufführung bringen. Um Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine Vorstellung davon zu geben, was Sie erwartet, haben wir einige Interviews mit den wichtigsten Figuren des Stücks gemacht. Heute: Rebecca Nobbs.

**Mosaik:** Frau Nobbs...

**Rebecca:** Ich heisse im Fall Rebecca.

**M:** Schön, danke, das hätten wir uns nicht getraut...

**R:** Ä was, da gibt's noch viel Schlimmeres. Gut, die Ladykillers spielen ja in den Fünfzigern, da hätte es genau genommen «Frölein Nobbs» geheissen, sogar das ginge noch, Sie sollten mal meine Mutter hören.

**M:** Wie sagt denn die?

**R:** Aso losezi, wollen Sie ein Interview oder wollen Sie keins?

**M:** Äxgüsi – kommen wir also zur Sache. Wie war denn das mit diesen so genannten Ladykillers? Wir haben gehört, dass Sie da etwas mehr wissen als die meisten.

**R:** Ja, das heisst natürlich noch lang nichts. Wenn man – wie ich – dauernd von der Mutter an irgendwelche Kafichränzli mitgenommen wird, dann erfährt man schon einiges.

**M:** an einem Kafichränzli?

**R:** Klar. Gut, meine Mutter, die hört ja eh nie zu, und die Frau Bütikofer – aso sie ist ja ein liebes altes Rünscheli, aber halt auch schon ein wenig häddä-häddä, die beiden schnallen gar nichts, aber wenn man zwei und zwei zusammenzählen kann...

**M:** Klingt spannend.

**R:** Chönn Si tänke! Stinklangweilig ist's. Aber die Frau Bütikofer, die hat so einen grässlichen alten Papagei, Eisenhower heisst er, und wenn die beiden Alten am Tratschen sind, bring ich dem einen neuen Spruch bei. Ich freu mich schon, wenn er das dann plötzlich mal sagt.

**M:** Können wir nochmals auf die Ladykillers zurückkommen? Das waren ja vier Musiker, soviel wissen wir bereits. Und zu einem davon sollen Sie ja ein recht gutes Verhältnis gehabt haben.

**R:** Wer hat Ihnen jetzt das wieder erzählt? Gut ja, er hat einen gewissen Charme, und wenn einer Musiker ist – und er war ein guter, Bratschist übrigens, das ist noch selten – da hat er dann schon eine gewisse Anziehungskraft. Aber sein Charakter...

**M:** Ja wenn Sie natürlich auf sowas achten.

**R:** Scho sicher. Wüssedsi, mein Hans, der macht zwar selber keine Musik, aber immerhin gehen wir jetzt in einen Tanzkurs miteinander, einen modernen, mit Jive und Cha-Cha-Cha. Echli go s Becki schwinge.

**M:** Becky – das sind doch Sie?

**R:** Das Interview ist zu Ende.

**M:** Rebecca, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

## Dorfmusik Bachenbülach

S'Baritönli brichtet



Liebe Leserinnen und Leser

Die *dmbb* ist voller Elan ins neue Jahr gestartet. Nachstehend ein Ausblick auf unsere nächsten Anlässe.

### Blasmusig-Sunntig vom 3. März 2013

Bereits zum 19. Mal darf die *dmbb* zwei Gastformationen zum Bachebüler Blasmusig-Sunntig begrüßen. Traditionell wird die *dmbb* den Konzertreigen um 11.30 Uhr eröffnen. Danach dürfen sich die Zuhörerinnen und Zuhörer auf die **Frienisberger Blasmusikanten** aus dem schönen Berner Seeland freuen.



Im Jahr 1987 wurden die Frienisberger Blasmusikanten von Mitgliedern der Musikgesellschaften Baggwil und Lobsigen ins Leben gerufen. Heute zählt die Blaskapelle rund 20 Mitglieder aus der näheren und weiteren Umgebung. Die Frienisberger Blasmusikanten pflegen vorwiegend den böhmischen Musikstil und haben dank viel persönlichem Engagement jedes einzelnen Musikanten manchen Erfolg und viel Anerkennung in der Blasmusikszene verbuchen können.

Nach einer kurzen Pause werden die Gäste durch die Buremusig Engelburg unterhalten. Die St. Galler werden unter der Leitung von Ruth Cozzio-Studerus ihr Können zum Besten geben.

Nach einer kurzen Pause werden die Gäste durch die Buremusig Engelburg unterhalten. Die St. Galler werden unter der Leitung von Ruth Cozzio-Studerus ihr Können zum Besten geben.



Die Buremusig Engelburg wurde im Jahr 1977 von einigen Musikanten der Musikgesellschaft Engelburg gegründet. Vor allem die böhmische Musik von Ernst Mosch hat es der Formation angetan.

Falls Sie sich bereits vorgängig über unsere musikalischen Gäste informieren möchten, dann schauen Sie doch mal auf den Homepages der Frienisberger Blasmusikanten und der Buremusig Engelburg rein ([www.frienisberger.ch](http://www.frienisberger.ch) oder [www.bumu-engelburg.ch](http://www.bumu-engelburg.ch)).

Konnte ich Sie «gluschtig» machen? Die MusikantInnen der *dmbb* würden sich sehr freuen, Sie am 19. Bachebüler Blasmusig-Sunntig in der Mehrzweckhalle Bachenbülach zu begrüßen. Also, reservieren Sie sich unbedingt den 3. März 2013!

### Vorschau

Nun möchte ich Sie noch auf einige weitere Anlässe der *dmbb* aufmerksam machen:

#### 09. Februar 2013

Generalversammlung im Restaurant Breiti in Winkel

#### 26. Mai 2013

Zürcher Unterländer Musiktag (Eglisau)

**09. Juni 2013**

Gemeinschaftskonzert mit dem Männerchor Bachenbülach in der reformierten Kirche Bülach

Wir würden uns sehr freuen, Sie am einen oder anderen Anlass begrüßen zu dürfen. Man sieht sich!

**21. Juli 2013**

Frühschoppenkonzert am Trottenfest des Männerchors Bachenbülach bei der Baumtrotte

*Mit musikalischen Grüßen  
S'Baritönli*

**01. August 2013**

Musikalische Umrahmung der Bundesfeier in Bachenbülach

**Kontakt**

**Präsident**

Hans Studer,  
Weieracherstr. 7, 8184 Bachenbülach  
Tel. 044 860 91 13, [www.dm-bb.ch](http://www.dm-bb.ch)

**11. August 2013**

Konzert am Rutschbahnfest in Winterthur (Neuburg-Wülflingen)



Frauenverein  
Bachenbülach

## Frauenverein

**Spenden**

Herzlichen Dank allen BesucherInnen, die sich am Stand des Weihnachtsmarktes mit unseren selbstgemachten Produkten eingedeckt haben und die Kaffeestube in der Trotte besuchten.

Dank Ihnen konnten wir wieder **Fr. 8'300.00** an verschiedene wohltätige Institutionen spenden.

*Frauenverein Bachenbülach*



## GIBB Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach

**Kontakte**

**Präsident:**

Stephan Hartung  
c/o agdacom, Postfach 10  
8184 Bachenbülach  
Telefon: 044 814 15 55  
[www.gewerbe-bachenbuelach.ch](http://www.gewerbe-bachenbuelach.ch)

**Vizepräsidentin:**

Carole Haari  
c/o Haari AG, Kasernenstrasse 4  
8184 Bachenbülach  
Telefon: 044 864 80 90  
[info@gewerbe-bachenbuelach.ch](mailto:info@gewerbe-bachenbuelach.ch)



## Männerchor Bachenbülach



### Papiersammlung

**Datum:** Samstag, 23. Februar 2013

**Zeit:** ab 9.00 Uhr

Wir bitten Sie, das Papier gebündelt bis 9.00 Uhr an die Strasse zu stellen.

Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen schon jetzt und verbleiben mit besten Sängergrüssen

Männerchor Bachenbülach

## Samariterverein

**Wir hoffen, Sie hatten einen guten Start ins neue Jahr.**



Samariterverein

Wie sehen Ihre Vorsätze für's 2013 aus?



Ein guter Vorsatz wäre zum Beispiel, das Auffrischen Ihrer Kenntnisse in Erster Hilfe.

Nothilfekurse finden Sie auf unsere Homepage [www.abc-samariter.ch](http://www.abc-samariter.ch)

*Ihr Samariterverein Bachenbülach*

### Impressum

**Herausgeberin**

Politische Gemeinde Bachenbülach

**Redaktion Bachebüler Mosaik**

Schulhausstrasse 1  
8184 Bachenbülach  
Telefon 044 864 34 83  
[mosaik@bachenbuelach.zh.ch](mailto:mosaik@bachenbuelach.zh.ch)  
Fotos: Kammerspiele Seeb

**Redaktionsschluss Beiträge:**

jeweils am 15. des Vormonats

**Annahmeschluss Inserate:**

jeweils am 10. des Vormonats

**Insertionspreise**

Alle Informationen finden Sie auf dem «Merkblatt für Inserate» auf unserer Homepage unter [www.bachenbuelach.ch](http://www.bachenbuelach.ch) Die Redaktion haftet nicht für den Inhalt der einzelnen Beiträge im Bachebüler Mosaik.

**Layout | Druck | Annahmestelle für kommerzielle Inserate**

Druckzentrum Bülach  
Schützenmattstrasse 18  
8180 Bülach  
Telefon 044 864 85 75  
[info@druckzentrum-buelach.ch](mailto:info@druckzentrum-buelach.ch)  
[www.druckzentrum-buelach.ch](http://www.druckzentrum-buelach.ch)



Schiessverein

## Schiessverein

### Schützenecke

#### Schiessdaten und Anlässe

**Samstag, 09. Februar 2013**

19.00 – 21.00 Uhr

Luftgewehrschiessen im Werkgebäude

### Ustertagschiessen 2012

Eine Gruppe à 4 Schützen hat daran teilgenommen.

Dieser Anlass ist ein spezielles Schiessen, bei welchem die Ustertag-Spezialscheibe als Ziel verwendet wird.

Das Programm besteht aus 2 Probeschüssen und 3 Wertungsschüssen welche angezeigt werden. Anschliessend wird eine 3er- und eine 4er-Serie in je einer Minute abgefeuert, welche jedoch nicht angezeigt werden. Das Resultat der ganzen Gruppe wird erst ca. eine halbe Stunde später bekannt gegeben. In der Kat. D (Ordonanzwaffen) haben 304 Gruppen teilgenommen.



**Schützengesellschaft  
Uster**

#### Rangliste:

1. Rang MSV a/Bachtel mit 189 Pkt.; im sensationellen
- 2. Rang SV Bachenbülach** mit nur einem Punkt weniger **188 Pkt.**
3. Rang SG Villigen 187 Pkt.

Die Schützen welche zu diesem Resultat beigetragen haben sind:

Müller Günter	49 Pkt. (max. 50)
Heusser René	47 „
Berger Guido	47 „
Drittenbass Peter	45 „

Herzliche Gratulation diesen 4 Schützen zum Schluss der Saison 2012!

*Schiessverein Bachenbülach*

## EVP Bachenbülach



### Kontakt

Präsident:  
Andreas Plath, Rennweg 6,  
8184 Bachenbülach

Telefon: 044 860 92 02  
E-Mail: andreas@plath.ch  
Internet: [www.evpbachenbuelach.ch](http://www.evpbachenbuelach.ch)

## FDP Bachenbülach

### Stamm für politisch Interessierte



Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm im Gasthaus zur Rose am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Gast, Interessent oder als Neumitglied der FDP Bachenbülach begrüßen zu dürfen.

### Kontakt:

Präsidentin:  
Marianne Seger, Postfach 123, 8184 Bachenbülach, Tel 044 860 24 26

## SVP Bachenbülach

### Stamm



Wir treffen uns jeden zweiten Mittwochabend im Monat mit interessierten Einwohnern von Bachenbülach und mit Partei- und Behördenmitgliedern zum Infoaustausch am SVP-Stamm. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf weiterhin viele angeregte Diskussionen.

Der nächste Stamm zum Vormerken:  
**Mittwoch, 13. Februar 2013 um 19.00 Uhr,**  
**im Restaurant Freihof in Bachenbülach,**

Auch Neuzuzüger in unsere Gemeinde sind bei uns herzlich willkommen.

Bitte beachten Sie unsere Homepage:  
[www.svp-bachenbuelach.ch](http://www.svp-bachenbuelach.ch)

### Kontakt:

Ueli Maag, Telefon Privat: 043 444 07 32, Telefon Geschäft: 043 444 07 30  
E-Mail: [ulrich.maag@dosteba.ch](mailto:ulrich.maag@dosteba.ch), [www.svp-bachenbuelach.ch](http://www.svp-bachenbuelach.ch)



## Gemeindebibliothek Bachenbülach

### Ausgewählte Neuerscheinungen

#### Im Land der Kaffeeblüten/Laura Antoni

Guatemala, 1902: Margarete, selbstbewusst und leidenschaftlich, liebt Juan, den jungen Indio, der auf der Kaffeeplantage ihres Vaters arbeitet. Eine Liebe, die nicht sein darf. Eine Liebe, die Margarete zutiefst verändert und ihr die Kraft verleiht, das abgewirtschaftete Unternehmen ihres Vaters zu retten.

Bremen, 2011: Julia soll das Kaffeeimperium ihrer Familie übernehmen, das schon einmal von einer Frau geleitet wurde. Mit Isabell beginnt sie im Rahmen einer Projektarbeit das Leben ihrer berühmten Vorfahrin zu erforschen. Dabei finden die jungen Frauen heraus, dass sich ihre Urgrossmütter Margarete und Elise während einer stürmischen Atlantik-See-reise kennenlernten. In Guatemala trennten sich zunächst ihre Wege, bis das Schicksal sie in einem dramatischen Kampf ums Überleben erneut zusammenführte – und das bis ins 21. Jahrhundert hinein wirkt...

#### Tausendschön/Kristina Ohlsson

Hinter verschlossenen Türen wartet Ali auf seinen Auftrag, denn seine Retter verlangen von ihm eine Gegenleistung. In Bangkok sitzt eine junge Frau in der Falle. Wie soll sie ohne Flugticket und Papiere zurück nach Schweden kommen? Dann stirbt ein Unbekannter bei einem Verkehrsunfall, doch keiner scheint ihn zu vermissen. Und ein Pfarrer und seine Frau werden erschossen in ihrem Apartment aufgefunden. Das Team um Alex Recht und Fredrika Bergman beginnt zu ermitteln. Nicht nur der augenscheinliche Doppelselbstmord des Ehepaars wirft bald Fragen auf. Die Zeit läuft den Ermittlern davon, doch diejenigen, die ihnen die entscheidenden Hinweise geben können, hüllen sich in Schweigen....

#### Die Insel der roten Mangroven/Sarah Lark

Jamaika, 1753: Deirdre, die Tochter der Engländerin Nora Fortnam und des Sklaven Akwasi, lebt behütet auf der Plantage ihrer Mutter und ihres Stiefvaters. Die jungen Männer der Insel umschwärmen sie trotz ihrer anrühigen Herkunft. Doch Deirdre zeigt an keinem Interesse – bis der junge Arzt Victor Dufresne um ihre Hand anhält. Nach einer prunkvollen Hochzeitsfeier schiffen sich Victor und Deirdre ein nach Saint-Domingue auf der Insel Hispaniola – und was dort geschehen wird, soll alles verändern...

#### Berg der Legenden/Jeffrey Archer

1924 brechen die besten Bergsteiger Grossbritanniens zur bislang gewagtesten Expedition auf: Dieses Mal wollen sie den Gipfel des Mount Everest bezwingen. Einer von ihnen ist George Mallory. Doch schliesslich, nur kurz vor seinem Ziel, verschwindet er für immer im Nebel. Hat er den Gipfel erreicht? Ist er der eigentliche Erstbesteiger des höchsten Berges der Welt? Denn, wenn ja, so müsste tatsächlich die Geschichte umgeschrieben werden...

#### Gemeindebibliothek Bachenbülach

Trotte, 1. Stock, Tel. 044 860 02 85

#### Öffnungszeiten

Dienstag:	15.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	18.00 – 20.00 Uhr
Freitag:	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag:	09.30 – 12.00 Uhr



# Kammerspiele Seeb

Bis am 17. Februar spielen wir weiterhin für Sie:

  
KammerspieleSeeb

## Offene Zweierbeziehung

### Eine rasante und bissig-ironische Beziehungskomödie

von: **Dario Fo & Franca Rame** • Regie & Textfassung: **Kamil Krejčí**  
Produktionsleitung: **Urs Blaser, Michael Gerschwyler**  
eine Produktion der **Kammerspiele Seeb**  
Aufführungsrechte: **Verlag Autorenagentur GmbH Berlin**  
Übersetzung: **Renate Chotjewitz-Häfner**  
Ausstattung: **Harry Behlau, Michael Gerschwyler**

mit:

**Michèle Hirsig • René Grünenfelder**

Antonia und ihr Mann führen eine «typische Ehe unter aufgeschlossenen Menschen». Während sie ihm treu ist, nutzt er jede Gelegenheit zum Seitensprung und propagiert die Vorzüge einer offenen Beziehung. Der perfekte Männertraum. Doch das findet ein jähes Ende, als Antonia plötzlich den Spiess umdreht und sich einen jungen Liebhaber zulegt. Die Szenen dieser Ehe sind geprägt von der Selbstironie und intelligentem, scharfen Wortwitz.

Ein spannungsgeladener Komödienklassiker und ein Feuerwerk der Gefühle erwarten Sie!



## Spieldaten im Februar 2013:

Fr	01. Februar 2013	20.00	
Sa	02. Februar 2013	20.00	
So	03. Februar 2013	Afternoon-Tea	Tea Time ab 16.00 Uhr, Vorstellung 18.00 Uhr
Di	05. Februar 2013	20.00	
Mi	06. Februar 2013	20.00	
Do	07. Februar 2013	20.00	
Fr	08. Februar 2013	20.00	
Sa	09. Februar 2013	20.00	
So	10. Februar 2013	19.00	
Mi	13. Februar 2013	20.00	
Do	14. Februar 2013	20.00	
Fr	15. Februar 2013	20.00	
Sa	16. Februar 2013	20.00	
So	17. Februar 2013	Matinée	Frühstückbuffet 10.00 Uhr, Vorstellung 11.00 Uhr

Abweichungen zum Spielplan sind jederzeit möglich. Weitere Vorstellungen April bis Mai 2013.

Und ab dem 20. Februar erleben Sie wieder den monumentalen Filmklassiker auf der Bühne – letzter Vorstellungsblock:



**KING KONG – Ein heiteres, temporeiches Musical**

von: **Paul Graham Brown & James Edward Lyons** nach dem Roman von: **Delos W. Lovelace**

Regie: **Urs Blaser** • Musikalische Leitung: **Dominique Huber**  
eine Produktion der **Kammerspiele Seeb**

Aufführungsrechte: **Verlag Felix Bloch Erben, Berlin**  
Vertretung für die Schweiz: **Musikverlag & Bühnenvertrieb Zürich AG, Zürich**

Übersetzung: **James Edward Lyons**

Ausstattung: **Harry Behlau, Michael Gerschwyler**

mit:

**Isabelle Flachsmann • Jochen Schaible • Matthias Dressel**



In dieser Liebesgeschichte machen sich drei Menschen auf die abenteuerliche Reise und Suche nach dem legendären Riesenaffen Kong. Da sind der skrupellose, ehrgeizige Filmemacher Carl Denham, die schöne Schauspielerin Ann Darrow und der zynische Schiffskapitän Jack Driscoll. Ihre Reise wird zu einer emotionalen Odyssee, nicht nur für sie, sondern auch für King Kong. Dieses witzige und temporeiche Musical ist ein wahres Theatervergnügen für die ganze Familie.

### Spieldaten im Februar und März 2013:

Mi	20. Februar 2013	20.00	
Fr	22. Februar 2013	20.00	
Sa	23. Februar 2013	20.00	
So	24. Februar 2013	Matinée	Frühstücksbuffet: 10.00 Uhr, Vorstellung: 11.00 Uhr
Mi	27. Februar 2013	20.00	
Fr	01. März 2013	20.00	
Sa	02. März 2013	20.00	
So	03. März 2013	Afternoon-Tea	Afternoon-Tea: ab 16.00 Uhr, Vorstellung: 18.00 Uhr
Mi	06. März 2013	20.00	
Fr	08. März 2013	20.00	
Sa	09. März 2013	20.00	
So	10. März 2013	Matinée	Frühstücksbuffet: 10.00 Uhr, Vorstellung: 11.00 Uhr
Mi	13. März 2013	20.00	
Fr	15. März 2013	20.00	
Sa	16. März 2013	20.00	
So	17. März 2013	19.00	
Mi	20. März 2013	20.00	
Fr	22. März 2013	20.00	
Sa	23. März 2013	20.00	

#### Eintrittspreise:

Abendvorstellung	Fr. 50.00
Afternoon-Tea + Vorstellung	Fr. 75.00
Matinée + Vorstellung	Fr. 80.00

#### Vorverkauf

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf ab sofort unter [www.kammerspiele.ch](http://www.kammerspiele.ch) oder **Telefon 044 860 71 47**

**Wichtiger Hinweis:** Keine Parkplätze beim Theater! Bitte benutzen Sie die Parkplätze bei der Firma COVIN AG. Das Foyer ist 1 Stunde vor und 1 Stunde nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen! Eine kleine, erlesene Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten **neu von unserem Buffet** steht für Sie bereit. Essen bitte telefonisch oder schriftlich vorbestellen!

Kammerspiele Seeb, Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Telefon 044 860 71 47

## Bernerverein Zürcher Unterland



bernerverein  
zürcher unterland

Reservation über [www.bvzu.ch](http://www.bvzu.ch)

# Berner-Abende 2013

Gemischter Jodelchor BVZU

Dirigent: Hermann Hediger

Jodelduett Zaugg/Steiner

Begleitung: Paul Betschart

Jodelterzett Zaugg/Steiner/Hediger

Begleitung: Paul Betschart

Örgelgruppe BVZU

Theatergruppe BVZU

Regie: Jan von Rennenkampff

Tag	Datum	Zeit	Ort
Sa	<b>26. Januar</b>	20.00 Uhr	<b>Embrach</b> , Gemeindehaus
Sa	<b>2. Februar</b>	20.00 Uhr	<b>Neerach</b> , MZG Sandbuck
Mi	<b>6. Februar</b> *	20.00 Uhr	<b>Neerach</b> , MZG Sandbuck
Sa	<b>9. Februar</b>	20.00 Uhr	<b>Neerach</b> , MZG Sandbuck
Fr	<b>15. Februar</b>	20.00 Uhr	<b>Winkel</b> , Dorfzentrum Breiti
Sa	<b>16. Februar</b>	20.00 Uhr	<b>Winkel</b> , Dorfzentrum Breiti
So	<b>17. Februar</b> *	14.00 Uhr	<b>Winkel</b> , Dorfzentrum Breiti

\* Programm ohne Tanz/Tombola

[www.bvzu.ch](http://www.bvzu.ch)

## Marktplatz

### Gesucht wird:

Suche Mietwohnung, 2- bis 2 ½-Zimmer in Bachenbülach, Parterre mit Terrasse (habe einen kleinen Hund und eine Katze).

Mietzins ca. Fr. 1'100.00.

Tel. 044 861 04 55 oder Natel 076 489 66 65

**Benefizveranstaltung  
3. Februar 2013  
14.00 – 16.30 Uhr**

Herzlich willkommen zur Stubete im Grampen

**Alterszentrum „Im Grampen“, Surber-Saal, Allmendstrasse 1, 8180 Bülach**

**Die Bülacher Brunngässler**



*Ruedi Jäger, Leitung  
Gitarre, Banjo und Gesang  
Hans Gwerder, Gitarre und Gesang  
Marcel Ryf, Gitarre und Gesang  
Beat Jäger, Gitarre und Schwyzerörgeli  
Ruedi Meister, Bass*

Volkslieder und alte Schlager zum Mitsingen, Mitsummen und Zuhören.

Die Liedtexte liegen bereit.

Selbstbedienung:

- Gependete Kuchen vom Kuchenbuffet
- Warme und kalte Getränke vom Getränkebuffet

*Idee, Organisation und Moderation:*

Christoph Elmer, Friedel Husemann und Regula Hagger  
Mit der Unterstützung vieler Freiwilliger!

Der gesamte Erlös dient der Stärkung unserer finanziellen Mittel **für neue Aufgaben.**

Vielen Dank

## Theatergruppe «Alles Theater oder was?»

**Deux manières, une histoire! The Story of the Punker Prince**

**Jugendliche versetzen die Theaterzuschauer und -zuschauerinnen in eine Märchenwelt, in der die Dinge nicht ihren gewohnten Lauf nehmen. Wenn Rotkäppchen nur noch Sport treibt, Goldmarie nicht mehr arbeiten will, die alte Hexe den Weltuntergang voraussagt oder der Punker Prinz seine Prinzessin sucht, und die Märchenfiguren sich am Dönerstand treffen – dann ist man mitten in der Geschichte des Theaterstückes «Deux Manières, Une Histoire!», welches die Lachmuskeln der Zuschauer und Zuschauerinnen trainieren wird.**

Die Theatergruppe «Alles Theater oder was?» lädt ein zu einem wahrhaftig lustigen Schauspiel. Schon seit dem August 2012 sind dreizehn Jugendliche im Alter von 14 bis 19 Jahren damit beschäftigt ein Stück zu gestalten, das die Zuschauer und Zuschauerinnen begeistern und zum Nachdenken anregen soll. Dies ist keine einfache Aufgabe bei dreizehn verschiedenen Meinungen, Vorstellungen und Ideen. Unterstützt werden die Jugendlichen von der reformierten Kirchgemeinde.

Nun steht das selbst geschriebene Stück und die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler stellen mit Feuereifer das Bühnenbild fertig, lernen den Text und proben die Szenen. Ein kleiner Film, der im Stück seine Verwendung findet, wurde bei Eiseskälte im «Städtli» gedreht und lange Sonntagsproben im reformierten Kirchgemeindehaus sind überstanden. Die ersten Proben mit der Band, mit Schülern der fünften Klasse der Kantonsschule, waren intensiv und erfolgreich.

Die Aufführungen finden jeweils am 25., 26., 30. Januar und am 2. Februar 2013 um 20.00 Uhr statt, sowie am 27. Januar um 16.00 Uhr. Die Türöffnung ist jeweils eine halbe Stunde vor Auftrittsbeginn. Eine Kantine sorgt für das leibliche Wohl der Gäste. Was der Theatergruppe nun noch zur Vollendung ihres Projektes fehlt, sind viele begeisterte Zuschauer und Zuschauerinnen an den Aufführungen, welche sich mitnehmen lassen auf die Reise in die Märchenwelt.



Von links nach rechts: Jessica Schuhmacher, Jessica Schwärmer, Salome Giris, Nora Ganz, Carola Ganz, Laura Hartmann, Morris Wheckerlin, Tanya Singer, Valeria Gisler, Joshua Garamendi, Philip Rohr (es fehlen Luca Meier, Tom Daldini)

# Deux Manières, Une Histoire!

## The Story Of The Punker Prince



Ein Theater von Jugendlichen geschrieben und aufgeführt!

### Eintritt

Kinder / Lehrlinge / Studenten: 15.- Fr.  
Erwachsene: 20.- Fr.

### Auftritte Kirchgemeindehaus Grampenweg 5 • 8180 Bülach

Freitag	25. Januar	20.00 Uhr
Samstag	26. Januar	20.00 Uhr
Sonntag	27. Januar	16.00 Uhr
Mittwoch	30. Januar	20.00 Uhr
Samstag	02. Februar	20.00 Uhr

Türöffnung jeweils 30 Minuten vor Beginn

Sponsoren:

reformierte  
kirche bülach

**K**  
DRUCKEREI  
KYBURZ  
www.kyburzdruck.ch

**KLAUS**

**Wobmann**  
DESIGN RESORT

**\***  
KulturLegi  
Kanton Zürich

Stadt Bülach





## Spital Bülach

### Öffentliche Vortragsreihe

#### Migräne – Eine Geissel der Zeit?

In der Schweiz leben circa eine Million Menschen, die unter Migräne leiden. Da oftmals die Anfälle und auch die Anfallshäufigkeit nicht gut beherrscht werden können, hören «Migräniker» nicht auf, nach immer neuen Lösungsmöglichkeiten zu suchen. Um dem entgegen zu kommen, werden im Vortrag die Ursachen und Entstehungsmechanismen, die notwendigen Abklärungen und auch die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten im Anfall und zur Vorbeugung dargestellt. Im Rahmen eines integrativen Modells wird gezeigt, dass die individuelle Kombination von verschiedenen Therapieformen helfen kann.

Datum: Dienstag, 29. Januar 2013,  
19.30 – ca. 21.00 Uhr  
Referenten: Dr. med. Roland Schreiber,  
Leitender Arzt Schmerz-  
und Komplementärmedizin  
Dr. med. Reto Baldinger,  
Leitender Arzt Neurologie  
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach.  
Eintritt frei.

**Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung unter Telefon 044 863 22 11 oder online unter [www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe](http://www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe).**

#### Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) in der Schmerztherapie

Die Traditionelle Chinesische Medizin wird seit mehr als 2000 Jahren praktiziert. Heute hat sie sich auch hier im Westen etabliert und wird bei vielen chronischen Leiden und in der Schmerztherapie angewendet. Als Ergänzungsangebot zur Schulmedizin behandeln die Ärzte der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) mit dem Ziel, durch Schmerz beeinträchtigte Funktionen zu verbessern und wiederherzustellen. Dabei wird grosser Wert auf die Harmonie von Körper und Seele gelegt. Zu den angebotenen Heilverfahren gehören Akupunktur, Tuina-Massage, Schröpfen, Moxibustion und chinesische Kräuterheilkunde.

Datum: Dienstag, 19. Februar 2013,  
19.30 – ca. 21.00 Uhr  
Referenten: Dr. med. Roland Schreiber,  
Leitender Arzt Schmerz-  
und Komplementärmedizin  
Dr. Lisa Yuan,  
Leiterin TCMswiss  
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach.  
Eintritt frei.

**Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung unter Telefon 044 863 22 11 oder online unter [www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe](http://www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe).**

### Berufsinformation FaGe und HF

Wir informieren über die Berufe Fachfrau/Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau/ -mann HF und die praktische Ausbildung im Spital Bülach. Diese Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen.

#### **Nächstes Datum**

Mittwoch, 18. Februar 2013

Zeit: 17.00 – 18.30 Uhr

Treffpunkt: Réception Spital Bülach

Es ist keine Anmeldung notwendig.



## Mein Baby kommt bald zur Welt

### Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

#### Nächstes Datum

Montag, 04. Februar 2013

Zeit: 19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

### Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

#### Nächste Daten

Samstag, 08./22. Februar 2013

Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach.

Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

### Kontakt

**Spital Bülach** Spitalstrasse 24, 8180 Bülach,  
Tel. 044 863 22 11, [gebs@spital-buelach.ch](mailto:gebs@spital-buelach.ch), [www.spital-buelach.ch](http://www.spital-buelach.ch),  
[www.geburtshilfe.ch](http://www.geburtshilfe.ch)

Anzeige

Willkommen bei der  
Zürcher Kantonalbank  
in Bülach.

[www.zkb.ch](http://www.zkb.ch)

Die nahe Bank  Zürcher  
Kantonalbank

## Holzverkauf

Holz	Preis pro Ster / trocken
Buchen	Fr. 113.00
Eiche	Fr. 108.00
Gemischtes Laubholz	Fr. 108.00
Nadelholz	Fr. 102.00

Fräsen	Preis
1 Schnitt (50 cm)	Fr. 32.00
2 Schnitte (33.3 cm)	Fr. 37.00
3 Schnitte (25 cm)	Fr. 42.00

Spalten	Preis
	Fr. 30.00

Bachenbülach und Winkel	Preis
Transport pauschal	Fr. 20.00



Transport für andere Gemeindegebiete auf Anfrage.

Alle Preise inkl. 8% MwSt.

## Bestellitalon

### Talon senden an:

Arnold Meyer, Landwirt, Alte Landstrasse 2, 8185 Winkel  
 Telefon 044 860 14 18, Natel 079 335 20 32, E-Mail noldi-meyer@bluewin.ch

### Bestellung:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_

Anzahl Ster: \_\_\_\_\_ Holzart: \_\_\_\_\_

Anzahl Ster: \_\_\_\_\_ Holzart: \_\_\_\_\_

Anzahl Ster: \_\_\_\_\_ Holzart: \_\_\_\_\_

- 1x gefräst (50 cm)
- 2x gefräst (33,3 cm)
- 3x gefräst (25 cm)

grob gespalten

- Hauslieferung
- abgeholt

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



Männerchor Bachenbülach



# Papiersammlung

**Datum: Samstag 23. Februar 2013**

**Zeit: ab 09.00 Uhr**

**Wir bitten Sie, das Papier gebündelt ab 9.00 Uhr an die Strasse zu stellen.**

**Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen schon jetzt und verbleiben**

**mit besten Sängergrüssen**



**Männerchor Bachenbülach**

